

**Langendreerer**

**kostenlos**

# Dorfpostille



Wayne Rooney

Michael Owen

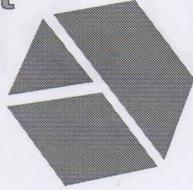
Bastian  
Schweinsteiger

Lukas Podolski

**Jahrgang 25 Ausgabe 102 Sommer 2006**

# Garstka

am Markt



Wir führen für Sie  
Lotto, Toto, Zeitschriften  
und Raucherbedarf.

W. Garstka, Hauptstr. 188,  
44892 Bochum-Langendreer,  
Tel.: 280115

## Anzeigenpreise der DoPo:

Breite	Höhe	Preis
9 cm	6 cm	15 €
9 cm	12 cm	30 €
18,5 cm	12 cm	50 €
9 cm	25 cm	50 €
18,5 cm	25 cm	75 €

### Impressum:

**Herausgeber:** Laden e. V. (erreichbar über die Redaktionsadresse); **V. i. S. d. P.:** Paul W. Möller

#### Redaktion und Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Beckmann-Hilbig, Irmgard Dietzel-Meyer, Nicklas Meyer, P. W. Möller, Andreas Putzmann, Claus Rehse, Rolf Schubeius, Susanne Symnik, Torsten Eilks

**Druck:** DiguPrint, Alte Bahnhofstraße 123, Tel.: 29 76 79

**Redaktionsadresse:** DOPO, Oberstraße 100, 44892 Bochum; <http://dopo-online.de.vu>

E-Mail: [dopo-online@gmx.de](mailto:dopo-online@gmx.de); Fax: 920 93 96;

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen

#### Redaktionstermine der nächsten Ausgabe:

Mo 25.09.06, Mo 16.10.06, Mo 30.10.06, Layout: Mo 13.11.06, Nr. 103 erscheint ab 24.11.06

Die Redaktionssitzungen finden jeweils um 19h im Café Endstation im Bahnhof Langendreer statt.

#### Langendreer Oberdorf:

- |    |                          |             |
|----|--------------------------|-------------|
| 10 | INES'                    | Oberstr. 72 |
| 40 | Kiosk Ecke Brundelstraße | Oberstr. 63 |
| 20 | Reisebüro Am Markt       | Oberstr. 2  |

#### Langendreer Kaltehardt:

- |    |   |                   |
|----|---|-------------------|
| 20 | REWE Artmann                              | Birkhuhnweg 5a    |
| 10 | Piekenbrock - Rauchen - Lesen - Schreiben | Kaltehardtstr. 59 |

#### Langendreer Dorf:

- |    |                         |                          |
|----|-------------------------|--------------------------|
| 10 | Vina Globo              | Langendreerstr. 26       |
| 10 | Bücherstube             | Hauptstr. 220            |
| 10 | Levers                  | Hauptstr. 191            |
| 40 | Lottoannahme Garstka    | Hauptstr. 188            |
| 5  | Geers-Hörakustik AG     | Unterstr. 10             |
| 30 | Trinkhalle Redemann     | Alte Bhf.Str. 1a         |
| 10 | Sohn&Sohn               | Alte Bhf.Str. 5          |
| 10 | Fotobochem              | Alte Bhf.Str. 8          |
| 30 | Bäckerei Wickenburg     | Alte Bhf.Str. 2          |
| 10 | Tintenklecks            | Alte Bhf.Str. 11         |
| 20 | Landau                  | Alte Bhf.Str. 13         |
| 10 | Optik Wallhöfer         | Alte Bhf.Str. 22         |
| 20 | Tabakwaren Nieweg       | Alte Bhf.Str. 24         |
| 20 | Trinkhalle Tripke       | Alte Bhf.Str. 34         |
| 20 | Fleischerei Böker       | Alte Bhf.Str. 35         |
| 25 | Buchhandlung Gimmerthal | Alte Bhf.Str. 39         |
| 25 | Kiosk Bektas            | Alte Bhf.Str. 54         |
| 10 | Blumen Mesenich         | Alte Bhf.Str. 58         |
| 5  | Fahrschule Noreisch     | Alte Bhf.Str. 68         |
| 25 | Bürgerbüro              | Carl-von-Ossietzky-Platz |
| 25 | Amtsapotheke            | Alte Bhf.Str. 82         |
| 30 | Stadtbücherei           | Unterstr. 71             |
| 5  | Spektrum                | Alte Bhf. Str. 91        |

#### Langendreer Alter Bahnhof:

- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 15 | Winkelmann                                | Alte Bhf. Str. 110 |
| 15 | Nikolaus Grill                            | Alte Bhf. Str. 116 |
| 5  | Figurentheaterkolleg                      | Hohe Eiche 27      |
| 10 | Schreibwaren Gövert                       | Lüsender Str. 27   |
| 20 | Heidi's Trinkhalle                        | Lüsender Str. 20   |
| 10 | Tradepoint24                              | Eislebener Str. 4  |
| 15 | Stricknadel                               | Wartburgstr. 3     |
| 30 | ruhnbuch                                  | Alte Bhf.Str. 167  |
| 5  | Passe-Partout                             | Alte Bhf.Str. 176  |
| 10 | Optik Wulf                                | Alte Bhf.Str. 191  |
| 10 | Schreibwaren Lohfink                      | Alte Bhf.Str. 178  |
| 30 | Der Grüne Laden                           | Alte Bhf.Str. 160  |
| 20 | Kiosk                                     | Am Küsterland 29   |
| 25 | Schul-, Schreib- und Bastelbedarf H. Lüno | Alte Bhf.Str. 121  |
| 10 | Arztpraxis Bengel                         | Alte Bhf.Str. 121  |
| 5  | Anwaltsbüro Eisel                         | Alte Bhf. Str. 121 |
| 20 | Fressnapf                                 | Alte Bhf.Str. 121  |
| 60 | Bahnhof Langendreer                       | Wallbaumweg 108    |
| 20 | Café Endstation                           | Wallbaumweg 108    |
| 10 | Michael Lau, KfZ-Reparaturen              | Am Neggenborn 111  |

#### Laer/Werne:

- |    |                                    |                    |
|----|------------------------------------|--------------------|
| 20 | Blauer Engel                       | Höfestraße 86      |
| 25 | Damen Moden Brigitte Schievelbusch | Werner Hellweg 483 |
| 10 | Bente's                            | Werner Hellweg 482 |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
es ist so weit: Der Ball rollt und gibt uns endlich mal inflationäre Möglichkeiten der wahren Unterhaltung oder? Nun gut, das mag auch so manchen familiären Stress auslösen, aber der oft so trübe und stressige Alltag erfährt auf diese Weise vierwöchige Events Schlag auf Schlag. Natürlich gibt's Wichtigeres, auch für uns und die DOPO, aber da auch wir in der Redaktion mehrheitlich Freunde des rollenden Balls sind, kommt der in dieser Ausgabe auch ausführlich zur Geltung mit sensationellen Botschaften! Viel Spaß dabei!

Die wichtigeren Erkenntnisse gewinnen Sie auf den restlichen Seiten.

Ein herzliches Willkommen übrigens unseren neuen Anzeigenkunden, die wir unseren Leserinnen und Lesern natürlich empfehlen.

Einen schönen Sommer wünscht die Redaktion

P.S. Nehmen Sie besonders die Seiten 1 und 2 der allerersten DOPO aus dem Jahr 1982 zur Kenntnis. (siehe S.23+24)

## Inhalt

Verteiler/Anzeigenpreise/Impressum	2
Liebe Leserinnen, liebe Leser,....	3
Kneipentour mit der DOPO!	4
Es scheppert im Karton!	5
Willi Wachsam: Ich hatte einen Alptraum	7
Die Energiesparwelle rollt	8
Zweitwährung für Langendreer	9
Von Langendreer nach Kamerun	10
Wattich noch sagen wollte...	11
In Langendreer rollt der Ball!	13
Das ultimative DOPO- Fußballrätsel	13
Visionen 2006	14
Fußball-WM in Langendreer!	19
Es weihnachtet schon!	20
Ankündigung	20
Lyrik aus Langendreer	21
ie Seiten 1+2 der DOPO Nr.1/1982	23
Zachas Seite	27
Erste Glückwünsche zum 25. Geburtstag!	28
Nachtrag: "Ümminger Hobbykapitäne"	28
Unsere Rente aus der Sozialversicherung	28
Pressemitteilung	30
Lust auf Kanufahren?	31
Post aus Palästina	31
Aufruf an Europa	34
Rohstoffe (2)	36
Prost!	37
Das Lustprinzip	38
Ran an den Ball, Frau!	39
Bürgergeld	40

**Schroedel.de westermann®**

SCHULBÜCHER GIBT ES BEI UNS  
SCHNELLE UND ZUVERLÄSSIGE BESORGUNG ALLER  
BÜCHER INNERHALB WENIGER STUNDEN.  
2 X TÄGLICHE BELIEFERUNG,  
ZU SCHULJAHRESBEGINN SCHULBÜCHER VORRÄTIG.

**Cornelsen**

**Klett**

**F.A. GIMMERTHAL**

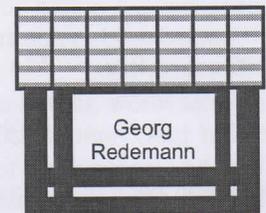
BUCHHANDLUNG SEIT 110 JAHREN  
ALTE BAHNHOFSTR. 39, 44892 BOCHUM  
TEL.: 0234/ 9270983, FAX 9270984  
HOTLINE: 0180 979 979 97  
EMAIL: INFO@GIMMERTHAL-ONLINE.DE  
WWW.GIMMERTHAL-ONLINE.DE

## Der Kiosk

Georg Redemann

Tabakwaren - Zeitschriften - Geschenkartikel

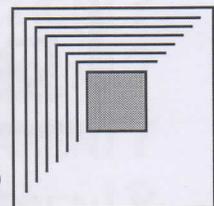
Bogestra-Fahrkarten  
Reinigung - Wäsche  
Otto-Bestellannahme



Alte Bahnhofstr. 1a, 44892 Bochum, Tel.: 0234-296506

Einrahmungen  
Bilder • Spiegel

**passe  
partout**



Michael Ruppert  
Alte Bahnhofstraße 176  
44892 Bochum-Langendreer  
Telefon 0234/295051

## Ines'

Convenience Shop

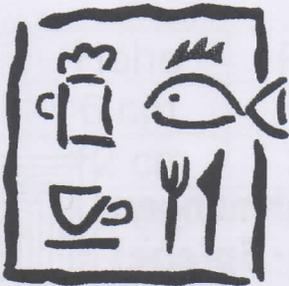
Wir bieten Ihnen u. a.:

- Frische Brötchen
- Hygieneartikel
- Konserven
- Tiefkühlkost
- Lebensmittelsortiment
- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Eis
- Getränke

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 21.30 Uhr  
 Sa 7.00 - 21.30 Uhr  
 So + Feiertag 8.00 - 21.30 Uhr

Oberstraße 72

Tel.: 325 90 74



# Landau

Kneipe Restaurant  
 Café Bjergarten

Mediterrane Küche  
 Täglich frischer Atlantikfisch

Alte Bahnhofstraße 13  
 44892 Bochum-Langendreer  
 Fon/Fax 0234 - 9272853

Öffnungszeiten:  
 Di, Mi, Do, So: 18:00 - 24:00  
 Fr, Sa: 18:00 - 01:00  
 Montags geschlossen

Tanz in den Mai mit "Bielefeld Ahoi"

## Machen Sie mit! Kneipentour mit der DOPO!

Die Idee gibt's schon lange, jetzt wird sie in die Tat umgesetzt: Wir von der Redaktion und Sie mit Freunden, Verwandten und Bekannten besuchen historische Kneipen des Bochumer Ostens. Dabei erfahren wir was von deren Geschichte, trinken oder essen ein Häppchen und plaudern miteinander über Gott und die Welt. Also,

**DOPOs 1. KNEIPENTOUR**  
 findet statt am 17. Juni 2006.  
**Treffpunkt: Langendreerer Markt**  
**Zeit: 12.30 Uhr**  
**Abfahrt mit 345er 12.43 Uhr bis**  
**Werne.**

Gegen 13 Uhr Besuch des STAMMHAUS ABEL mit Infos zur Geschichte des Hauses. Von da aus zu Fuß zum BAHNHOF LANGENDREER, wo wir Wissenswertes über die Geschichte des Bahnhofs erfahren. Schließlich geht es weiter zur ehemaligen Schnapsbrennerei an der Oberstr.43, jetzt LA VECCHIA TRATTORIA, wo wir gegen 17 Uhr erwartet werden, um uns auch hier zu informieren. Was danach passiert, entscheidet jede/r für sich. Möglicherweise kann man Tschechien gegen Ghana um 18 Uhr auf großer Leinwand im Lokal sehen und/oder später Italien gegen USA. Das wär doch was, oder?

Also, wir sehen uns am 17. Juni um 12.30 Uhr am Markt. Anmeldungen sind nicht nötig! Kosten entstehen nur durch die Busfahrt nach Werne.

## Es scheppert im Karton!

### Reaktionen auf den Volksbank-Leserbrief

Noch nie in ihrer 24jährigen Geschichte hatte eine DOPO-Veröffentlichung dieses Echo: Der in der DOPO, Nr. 101, veröffentlichte Leserbrief zum „Kundenservice der Zukunft“ der Volksbank Bochum-Witten regte etliche Kunden der Bank dazu an, sich bei uns per Fax, e-mail und Telefon zu melden.

Da faxte der Apotheker, dass er voll mit der Leserbriefkritik übereinstimme; da rief der Taxiunternehmer an und wollte gar die Tel. Nr. unseres Leserbriefschreibers erfahren, um ihm quasi fernmündlich auf die Schulter zu klopfen; da äußerte der Geschäftsmann heftig seinen Ärger, weil er an einem Freitagabend mit 10000€ Bares vergeblich bei einer Volksbankfiliale im Bochumer Osten Geld einzahlen wollte, aber keinen intakten Automaten vorfand, so dass er bis Weitmar fahren musste; da erzählte ein Vater, dass er bei der Überweisung von Taschengeld an seine Tochter vergeblich am VB-Automaten hantierte.

Übrigens sind natürlich all diese Beschwerdeführer der DOPO namentlich bekannt. Hoffen wir mal, dass die VB-Bochum-Witten diese Welle der Kritik

im Sinne ihrer Noch-Kundschaft ernst nimmt und angemessen darauf reagiert.

Eine ausführliche Reaktion wollen wir Ihnen allerdings auch bieten; sie erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss:

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Kunde der Volksbank bin natürlich auch ich mit der „Serviceverbesserung“ konfrontiert. Mit meiner Frau und meinen 2 Kindern, 7 und 10 Jahre alt, bin ich schon fast aus Gewohnheit Kunde der Volksbank. Als kleines Kind hatte ich wie so viele andere auch natürlich ein „Jeansspargbuch“, wie es die Volksbank zur frühen Bindung der Kunden von morgen in höchsten Tönen anpreist. Der Tradition folgend hat es mich als verantwortungsvollen Vater natürlich auch gereizt meinen Kindern so den Umgang mit Banken nahe zu bringen.

Gedacht, getan: Nach einer Beratung mit den netten Mitarbeitern oder, besser gesagt, ehemaligen Mitarbeitern unserer Volksbankfiliale in Bochum Werne habe ich mich dann also dazu entschlossen für meine beiden Kinder ein Sparbuch in Form des Jeansspargbuch zu beantragen.

Jetzt könnten meine Kinder also immer, wenn sie von Oma und Opa oder von wem sie auch immer Geld bekommen Kommunion, Geburtstag, etc. zur Bank gehen und der netten Mitarbeiterin oder dem netten Mitarbeiter das schöne viele Geld übergeben und danach in ihrem Jeansspargbuch den Zuwachs sehen. Genauso würden sie dafür auch noch eine Belohnung in Form von Punkten bekommen, die später in Prämien getauscht werden können.



**QUALITÄT SUCHEN!?**  
**SCHÖNES FINDEN!?**  
**KLUG SPAREN!?**  
**GÜNSTIG LEBEN!?**

**SECONDHAND KAUFEN!!**

**Mo - Fr 10:00 - 18:00 • SA 10:00 - 15:00**

**Hermannshöhe 7 • 44789 Bochum**

Tel. 0234 - 31 31 91 • Fax 0234 - 308 305

Email [info@handelsplatz-nrw.de](mailto:info@handelsplatz-nrw.de)

[www.handelsplatz-nrw.de](http://www.handelsplatz-nrw.de)

„können“ und „würden“, das ist das Problem. Normale Kinder in dem Alter sind an Wochentagen von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Schule. Da die Filiale in Werne für den normalen Publikumsverkehr allerdings um 8:00 Uhr noch nicht und um 13:00 Uhr nicht mehr auf hat, an keinem Tag übrigens, können die Kinder ja vielleicht in der Schule sagen: „Entschuldigung, kann ich mal kurz zur Bank, die machen sonst gleich zu. Ich wollte mir nur 3,00 € abholen.“ Wenn jemand das als Fortschritt ansieht, dann hat er dringend einen Besuch beim Optiker nötig.

Übrigens habe ich als Erwachsener oft das Problem, dass der Geldautomat, der übrigens für kleine Kinder viel zu weit oben ist, sehr oft defekt ist und ich daher mein Geld nicht immer bei meiner Filiale einzahlen kann. Dann zieht es mich zu einer der Filialen in Langendreer. Das ist sehr kundenfreundlich. Bei einem meiner Besuche der Filiale in der Wartburgstraße stand in der Schlange vor dem einzigen Geldautomaten, der zweite war defekt, eine ältere Dame vor mir, die sich beschwerte, sie käme aus Werne und der Automat in Werne wäre auch defekt, was ja auch der Grund war, warum ich in Langendreer war, und sie hätte jetzt fast 45 Minuten gebraucht, weil sie 50,00 € für ihren Enkel holen wollte und sie wisse noch nicht, wie lange sie wieder nach Hause bräuchte.

Ich fasse mal zusammen:

- o Kinder sind nur während der Schulzeit gute Kunden, denn welches Kind macht telefonisch bei einer Servicenummer einen Termin zum Abheben von 3,00 €. Natürlich

können Kinder auch eine Bankkarte bekommen, dann müssen sie aber am Automaten einzahlen und auch mindestens 5,00 € abheben, denn der Automat nimmt und gibt kein Hartgeld.

- o Ältere Menschen haben halt Pech gehabt, wenn sie sich nicht mit Computern auskennen, aber man muss halt mit der Zeit gehen. Da die Filialen keine Bargeldbestände mehr haben, können sie ja dann mit dem Taxi für 10,00 € von Werne nach Langendreer oder in die Stadt fahren um an ihr eigenes Geld zu kommen.
- o Wenn man als Selbstständiger sein Geld zur Bank bringen will, muss man zu den Vormittagszeiten kommen oder hoffen, dass der Einzahlungsautomat nicht defekt ist. Na ja, ein bisschen Glück gehört eben dazu.

Ich möchte mit Sicherheit nicht alles schlecht reden, was sich an Fortschritt eben auch im Bankwesen tut, aber bei der Bank, die „von ihren Kunden getragen“ wird, erwarte ich erheblich mehr Kundennähe. Vor einiger Zeit hatten wir in Bochum Werne noch eine Dresdner Bank Filiale. Die Volksbank als direkter Nachbar hat bei der Schließung der Filiale viele Kunden überzeugen können zur Volksbank Bochum-Witten zu wechseln. Überzeugende Argumente waren dabei die Erreichbarkeit und der gute Service - schon mal drüber nachgedacht? Viele Kunden sind damals zur Volksbank gegangen, weil sie nicht nur telefonisch, sondern

# Weine aus aller Welt

## Sekt | Spirituosen | Präsente | Versand

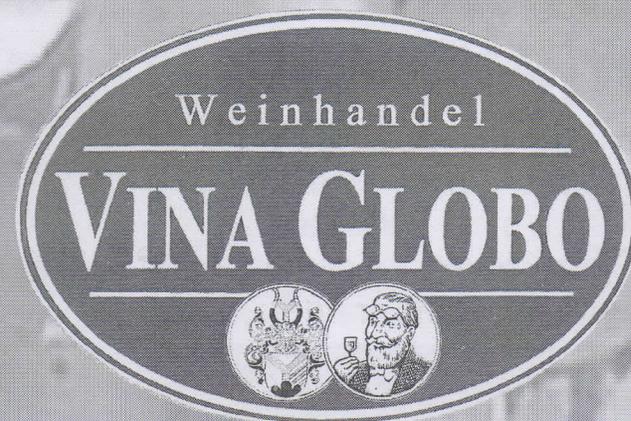
Eine der 400 besten  
Weinhandlungen  
in Deutschland  
(z.B. laut WeinGourmet + Vinum)

Große Auswahl Absinth  
und Monin Sirup

Spezialitäten:

„Alt Bochumer“ Kräuterlikör  
„Bochumer Stadtsiegel“ Boonekamp

Wir akzeptieren Amtstaler!



Langendreerstr. 26 | 44892 Bochum

Telefon 0234/ 324 59 86 | Fax 324 59 91 | [vinaglobo@nexgo.de](mailto:vinaglobo@nexgo.de)

[www.vinaglobo.de](http://www.vinaglobo.de)

persönlich beraten werden wollten. Das hat sich ja jetzt erledigt.

Leider wird es immer so weiter gehen und der kleine Kunde wird immer mehr zum Nebenprodukt der Banken. Was sich so schön angehört hat mit mehr Service und individueller Beratung, hat sich meiner Meinung nach nicht bewährt und wird auch weiterhin Kunden der VOBA in die Arme der Sparkasse treiben, die in Sichtweite auf der anderen Straßenseite liegt. Hoffentlich bleiben da noch Kassen. Die sollten zu einer Bank dazugehören, die mit dem Kunden Geld verdienen will.

Einen schönen Tag wünsche ich noch,

Torsten Dahlhaus

Redaktionsmitglied „Willi Wachsam“ will zu dem Thema auch noch etwas anmerken:

**Willi Wachsam:**

## Ich hatte einen Alptraum

Ich war schon 75 und seit Jahrzehnten Kunde bei der VB. Irgendwie hab ich die dort stattgefundene Umstrukturierung nicht recht mitbekommen. Die orangefarbenen „Informationsschriften“ der VB hielt ich für Werbeangebote und hab sie nicht weiter beachtet. (Ist auch nicht abwegig! Orangefarbenes Papier mit weißer Aufschrift finde ich nicht geschäftsmäßig! Die Lesbarkeit ist auch für gute Augen eine Zumutung!)

Auf alle Fälle ging ich eines Morgens in meine VB-Filiale, die nur noch eine Baustelle war und suchte die Kasse. Die aber war abgerissen. Von einer neuen Mitarbeiterin am Schalter wurde ich höflich distanziert gebeten, zukünftig meine Auszahlung nur noch über den Automaten vorzunehmen, da es bei der VB zukünftig keine Kasse mehr geben wird. Als Begründung sagte man mir, aus Sicherheitsgründen für die Mitarbeiter bei einem möglichen Banküberfall wolle man in Zukunft auf Kassen verzichten. Die VB Filiale ist übrigens, so lange ich bei ihr Kunde bin, in mehr als drei Jahrzehnten nicht ein einziges Mal überfallen worden!

Ich habe bisher nur im Urlaub mal einen Bankautomaten bedient. Mit meiner Frau im Hintergrund. Ich kenne mich damit nicht gut aus. Die Mitarbeiterin der VB bot mir an, die Auszahlung gemeinsam mit mir vorzunehmen. Sie sagte mir vor, was ich tun muss. Ich fühlte mich sehr unter Druck gesetzt, weil die MA so bestimmend war. Ich

schaute mich in diesem Moment in der Filiale meiner VB um und entdeckte kein einziges mir bekanntes Gesicht, alles neue Mitarbeiter.

Da ich normalerweise meine Auszahlungen an der Kasse vornahm, an der ich persönlich bekannt war und meine Auszahlungsbelege auch jahrelang von der Kassiererin ausgefüllt worden sind, brauchte ich meine Lesebrille nicht zum Geldabholen.

Die kurz angebundene Mitarbeiterin bat mich nun, meine Geheimzahl einzugeben. Ich sagte ihr, ich hätte keine Brille dabei und könne die Zahlen nicht erkennen.

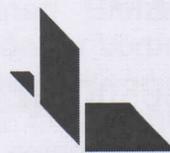
Und jetzt kommt das Stärkste: Die Dame bittet mich, ihr die Geheimzahl ins Ohr zu flüstern, damit sie die Geheimzahl für mich eingeben kann. Da ich das Geld sofort brauchte, hab ich mich tatsächlich darauf eingelassen.

Ich hatte schließlich mein Geld, aber auch ein flaes Gefühl im Magen, was die Zukunft meines Kontos angeht.

Immerhin habe ich mit der jungen Frau jetzt ein gemeinsames Geheimnis...

Gut, dass das nur ein Traum wahr, oder?

Ihr Willi Wachsam



### BÜCHERSTUBE LESE - ZEICHEN

Monika Brunster  
Hauptstraße 220  
44892 Bochum-Lgdr.  
Tel: 0234 / 9270873  
Fax: 0234 / 9270875

Bücher die Zeichen setzen

- ausgewählte Kinder- und Jugendbücher
- Belletristik
- Pädagogik
- Schöne Geschenke
- Wir besorgen jedes lieferbare Buch
- Büchertische in Schulen und Kindergärten

Email: [info@buchhandlung-lesezeichen.de](mailto:info@buchhandlung-lesezeichen.de)

Internetseite: [www.buchhandlung-lesezeichen.de](http://www.buchhandlung-lesezeichen.de)

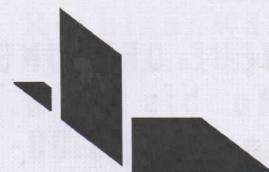
#### Öffnungszeiten:

Montag 09.30– 13.30 Uhr  
Dienstag bis Freitag  
09.30– 13.30 + 15.00– 18.30 Uhr  
Samstag 09.30– 13.30 Uhr

\*\*\*\*\*

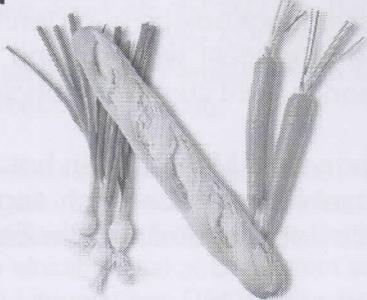
In unserem Lesecafé zeigen wir in wechselnden Ausstellungen die Werke verschiedener Künstler.

Sommerzeit,  
Ferienzeit, Lesezeit,  
wir haben die richtigen  
Bücher für Sie.  
Na klar, Schulbücher gibt  
auch bei uns!



# Entdecke lecker Essen.

## NATURKOST



## ARTMANN

Birkhuhnweg 5a · 44892 Bochum  
 Telefon: 02 34 - 28 67 62  
 eMail: info@naturkost-artmann.de  
 www.naturkost-artmann.de

**Bioland**  
 ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Obst Gemüse



Brot Backwaren



Eier Geflügel

Bäckerei & Biomühle

69 Biokäsesorten

**demeter**

Fleisch DEMETER Frischfleisch und eigene Wurstproduktion

Gewürze Zutaten



Vollsortiment DR. HAUSCHKA und WELEDA

Naturkosmetik



Bio Putz- und Waschmittel

**NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
 Mo bis Fr 8.00-19.00  
 Samstag 8.00-16.00 Uhr

aufmerksam, liebevoll und heiter...

## Die Energiesparwelle rollt

Die DOPO sprach mit Horst Lindemann, der mit seinem Betrieb nicht nur in der DOPO inseriert und zum TRIO gehört (s. auch S.37), sondern auch Ratschläge zum Energiesparen durch Wärmedämmung geben kann. Wir erinnern: Die nicht regenerativen Ressourcen unserer Erde sind nur einmal vorhanden!

*Und Sie, Herr Lindemann, haben Sie sich mit Ihrem Handwerksbetrieb darauf spezialisiert?*

Nein, spezialisiert ist nicht der richtige Ausdruck. Nach wie vor bieten wir mit unserem Malerbetrieb die gesamte Handwerkspalette an. Allerdings haben wir frühzeitig erkannt, wie Energiesparen in den nächsten Jahren an Stellenwert gewinnen wird.

*Und wie setzen Sie das in die Praxis um?*

Nun, ich persönlich bin schon seit zwei Jahren „Energieberater des Malerhandwerks“ und unser Meister, Herr Tobinski, der auch Mitinhaber des Betriebes ist, hat noch einmal kräftig die Schulbank gedrückt und ist jetzt „Gebäudenenergieberater HWK“.

Mit diesem anerkannten Abschluss hat er gleichzeitig die Berechtigung erworben, den Energiepass auszustellen.

*Stichwort „Enev 2006“.*

*Wie ist damit umzugehen, was sollte man tun?*

Wie alle Bestimmungen, Verordnungen und Gesetze hat auch die Energiesparverordnung 2006 ihre Anlaufschwierigkeiten.

Man muss sich einfach mit ihr beschäftigen und dann mit speziellen Energie-Fachberatern Kontakt aufnehmen.

Das können durchaus auch befähigte Handwerker sein, die das Vertrauen der Kunden genießen, denn sie haben den Vorteil, dass sie Praktiker sind. Natürlich würde es den Rahmen an dieser Stelle sprengen, auf alle zu beachtenden Kriterien einzugehen.

*Was raten Sie Ihren Kunden, die ein Wohnhaus (Mietshaus) besitzen?*

In erster Linie erst einmal den „normalen“ Energiepass erstellen zu lassen.

Damit hat der Besitzer für sein Gebäude einen ermittelten „Ist-Zustand“.

Der Pass ist durchaus erschwinglich, je nach Aufwand zwischen 200,00 € und 500,00 €. Anhand der Einstufung erkennt man anschließend gleich, ob Handlungsbedarf besteht oder ob das Gebäude OK ist.

Außerdem werden gleich Verbesserungsvorschläge in kurzen Sätzen mitgeteilt.

*Ist der Energiepass schon Gesetz?*

Nein, zurzeit noch nicht. Aber er wird mit Sicherheit in Kürze bzw. im Laufe des Jahres vom Bundestag verabschiedet.

*Wie wird mit dem Energiepass umgegangen?*

Schauen Sie, bislang war bei Wohnungsvermietungen in erster Linie eine renovierte, schöne Wohnung mit neuem Bad, Balkon usw. als Kriterien der Vermietbarkeit wichtig.

Demnächst (teilweise auch heute schon) wird der potenzielle Neumieter oder Neukäufer eines Objektes nach dem Energiepass fragen.

Er möchte einfach sicher sein, keine Wohnung bzw. kein Objekt mit hohen Energiekosten zu ergattern.

Das ist natürlich nur ein Kriterium, aber, wie ich denke, ein anschauliches.

*Es scheint ein sehr komplexes Thema zu sein.*

Richtig ist, dass über Energieeinsparungen dicke Bücher geschrieben werden und Experten sich die Köpfe heiß reden.

Die Verunsicherung ist bei Mietern und Vermietern teilweise noch sehr groß.

Diese gilt es mit umfassenden Informationen und Aufklärung Schritt für Schritt abzubauen.

Es scheint auch so zu sein, dass die staatlichen Fördermittel der KfW-Bank mit ihren günstigen Zinsen usw., sowie auch ähnliche Programme, noch nicht bekannt genug sind.

Wichtig ist, dass alle geplanten Maßnahmen, wie Dachdämmung, Heizungserneuerung, Fenster-austausch, Fassadendämmung, Kellerdecken-dämmung usw. vernünftig koordiniert werden bzw. sollten o. a. Maßnahmen immer im Verhältnis zur Wirtschaftlichkeit stehen.

Das raten wir unseren Kunden. Nur vorbeikommen wird am Thema „Energiesparen“ niemand mehr. Das sind wir schon unseren Kindern und auch den nächsten Generationen schuldig.

Wir danken für das Gespräch.

## Zweitwährung für Langendreer

Amtstaler erhält man, für Amtstaler kann man was kaufen! Das ist, kurz gesagt, die Grundidee, die Apotheker Affeldt seit gut zwei Jahren umsetzt. Ca. 150000 Taler sind momentan unterwegs in Langendreer und darüber hinaus, schätzt er in einem Gespräch mit der DOPO.

Jetzt mal ausführlicher: In drei Langendreerer Geschäften erhält man momentan die Langendreerer Zweitwährung, nämlich in der Amtsapotheke, bei Hörakustik Winkelmann und von Friseurin Schossow. Dafür muss man natürlich vorher was gekauft haben, z.B. in der Amtsapotheke aus dem nicht apothekenpflichtigen Angebot einen Warenwert von mindestens 8€, bei Winkelmann z.B. ein Päckchen Qualitätsbatterien und bei Frau Schossow beispielsweise Pflegeprodukte im Wert von 20€. Dafür also gibt's dann einen Amtstaler.

Hat man davon einige gesammelt, so kann man mit ihnen in 26 (!) Partnergeschäften Langendreers einkaufen gehen. Beispiele von Partnern, die auch in der DOPO inserieren: In der Amtsapotheke gibt's für einen Taler z.B. zwei Super Dent Zahnbürsten, bei Winkelmann erhält man für einen Taler 1 Paar Ear ClassicII Gehörschutz, bei Frau Freitag im Blumenhaus Mesenich gibt's für einen Taler plus 4€ einen Blumenstrauß im Wert von 5€, Weinhändler Vorberg von Vina globo verkauft eine Flasche Wein gegen einen Taler um einen Euro billiger, Frau Schürer vom Tintenklecks händigt gegen einen Taler zwei Stabilo Point 68 aus, Frau Gimmerthal gibt für 7 Taler eine Konturenschere und beim passe partout kann man für 8 Taler einen Kunstdruck nach Wahl (50X70) mitnehmen.

Was soll das alles? Ziel der Aktion ist natürlich und vernünftigerweise, dass wir Langendreerer in

**S**usanne  
Symnik

Rechtsanwältin  
Susanne Symnik

Hauptstraße 207  
(gegenüber real)  
44892 Bochum-Langendreer

Tel.: 0234 / 3 69 37 20  
Fax: 0234 / 3 69 37 28  
www.symnik.de

unseren eingesessenen Geschäften kaufen und nicht beim Discounter nebenan. Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zur Erhaltung von Strukturen in unserem Stadtteil und verhindern damit hoffentlich weitere Leerstände oder Ansiedlungen von Billigketten und/oder Spielhallen. Darüber hinaus vernetzen sich die mittelständischen Geschäfte untereinander, kommunizieren, schaffen hoffentlich eine Art Solidargemeinschaft gegen die Verödung unseres Stadtteils.

Also ist das alles absolut zu unterstützen, was wir mit diesem Artikel auch vorhaben.

Übrigens findet man alle Einzelheiten, alle beteiligten Geschäfte und Prämienprodukte in einem bunten Faltblatt in den „Talgeschäften“. Nix wie hin!

Wer noch kein Taler-Partner ist, also weitere Geschäftsleute in Langendreer, sollte sich bei Apotheker Affeldt melden.

pawimö

## Von Langendreer nach Kamerun



Hallo, mein Name ist Lena Winkelmann. Ich bin 19 Jahre alt und bin in Langendreer groß geworden. Dieses Jahr habe ich mit dem Abitur meine Schullaufbahn am Lessing-Gymnasium beendet und stehe jetzt vor einer neuen Herausforderung: Ein Jahr Kamerun.

Ich habe mich schon vor einem Jahr dazu entschlossen, vor einer Berufsausbildung ein freiwilliges soziales Jahr zu absolvieren um eine bessere berufliche Orientierung zu bekommen. Zudem würde ich gerne nach jahrelangem Lernen zunächst eine sinnvolle praktische Aufgabe übernehmen.

Aus diesem Grund habe ich mich bei der VEM (Vereinte Evangelische Mission) beworben. Die VEM ist eine internationale Gemeinschaft von 34 Kirchen in Afrika, Asien und Deutschland. Die Geschäftsstelle befindet sich in Wuppertal. Das Ziel der VEM ist es, entwicklungspolitische Projekte in Afrika und Asien ins Leben zu rufen und zu betreuen.

Wichtig dabei ist jedoch, dass die Leitung der Projekte nicht zentral aus Deutschland gesteuert wird, sondern auf einer intensiven und gleichberechtigten Zusammenarbeit mit den Kirchen der jeweiligen Länder beruht. Hierdurch ist ein intensiver lokaler Bezug gewährleistet, der die wirklichen Probleme der einzelnen Regionen im Blick hat. Zudem können so Verantwortung und Erfahrungen miteinander geteilt werden.

Meine Aufgabe wird es sein, ab September für ein Jahr in Douala in einem Jugendzentrum zu arbeiten. Douala ist mit ca. einer Million Einwohnern die größte Stadt Kameruns und liegt in dessen tropischem Süden an der Küste Westafrikas. Die Landessprache ist Französisch. Das Jugendzentrum wurde gebaut, um Jugendliche von der Straße zu holen und ihnen eine Chance auf eine Ausbildung zu geben. Darüber hinaus können sie auch an sportlichen

### Haben Sie etwas zu verkaufen?

**Handy zuviel? - Doppelte Geschenke?**  
Wir verkaufen für Sie bei  
**ebay**

dem weltweit größten Online-Marktplatz.

So einfach geht's:

- Sie bringen uns Ihre Gegenstände oder wir holen sie ab
- Wir fotografieren diese und bieten sie bei ebay an
- Wir bearbeiten Fragen und überwachen den Zahlungseingang
- Nach Ende der Auktion übernehmen wir den Versand
- Ihren Erlös überweisen wir auf Ihr Konto

**Sprechen Sie uns an!**

**TradePoint24**

Eislebener Str. 4  
Bochum-Langendreer  
Tel: 0234 / 610 47 61  
Verkaufsagentur@tradepoint24.de  
Mehr Infos unter  
[www.tradepoint24.de](http://www.tradepoint24.de)

oder kulturellen Aktivitäten teilnehmen.

Da ich nicht die einzige Freiwillige bin, sondern mit mir noch neun weitere junge Menschen Deutschland für ein Jahr verlassen werden, ist die VEM auf finanzielle Unterstützung der Projekte angewiesen.

Deshalb ist es in der Vorbereitung des freiwilligen Jahres meine Aufgabe, Unternehmen oder Privatpersonen zu finden, die die VEM durch Spenden unterstützen. Die Spenden fließen direkt in die Projekte und sichern somit die Arbeit der Freiwilligen im Ausland.

Alle Spender werde ich im Laufe des Jahres regelmäßig über meine Arbeit auf dem Laufenden halten. Per E-mail- Rundbrief und in der DORFPOSTILLE berichte ich über die Arbeit im Projekt und werde versuchen, das Land, die Menschen und die Lebensbedingungen in Kamerun zu schildern.

Selbstverständlich ist die VEM als gemeinnütziger Verband auch berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Die VEM hat einen Mindestbetrag von monatlich 10 € festgesetzt, der über 12 Monate gespendet wird. Selbstverständlich ist es aber auch möglich größere Spendenbeträge zu überweisen. Über Unterstützer meines Projektes würde ich mich sehr freuen! Interessenten können sich direkt an mich wenden, ich leite die Adressen dann an die VEM weiter.

Meine Adresse:

Lena Winkelmann, Siebenplaneten 6, 44892 Bochum, Telefon: 0234/285652

Zudem hier schon mal das Spendenkonto:

Konto der VEM: KD-Bank, Duisburg, BLZ 350 601 90, Kto Nr.: 90 90 90 8, Verwendungszweck: Lena Winkelmann

## Wattich noch sagen wollte...

Einen.....

Lange habe ich überlegt, ob ich wirklich auch etwas zur Fußballweltmeisterschaft schreiben soll. Mein Verhältnis zum Thema Fußball ist nämlich ein widersprüchliches. Einerseits habe ich als Kind

[www.benteskaufhaus.de](http://www.benteskaufhaus.de)



Werner Hellweg 482  
Tel.: 9231913

**Wir brauchen Platz!**  
Alles muss raus.

**Schnäppchen  
Preise !!!**

**Öffnungszeiten:**  
tägl. 09-18 Uhr  
und Sa. 09-13 Uhr



Neues + SecondHand vom Feinsten!

[www.benteskaufhaus.de](http://www.benteskaufhaus.de)

[www.shirty-shirty.de](http://www.shirty-shirty.de)

**Wähle aus 500 Sprüchen und Motiven.  
Oder gib Deinen eigenen Text ein!  
Wähle aus mehr als 50 Shirts**

**Gestalte Dein T-Shirt selbst.**



[www.shirty-shirty.de](http://www.shirty-shirty.de)

Heizung • Sanitär

**sedello**

*Wir geben Gas.*

**Neuanlagen  
Reparatur  
Wartungsdienst**

**Ihr Bad- und  
Heizungsspezialist**

Ümminger Str. 22 • 44892 Bochum  
Tel. 0234-287080 • Fax 296397  
eMail [sedello-gmbh@arcor.de](mailto:sedello-gmbh@arcor.de)

und Jugendlicher selbst Fußball auf der Straße, auf dem Spielplatz und bis Klasse 10 in der Klassenmannschaft gespielt und mich entsprechend für den Vereinsfußball interessiert, andererseits sagte mein Vater schon in den Fünzigern; „Das hat doch kaum etwas mit Sport zu tun. Die meisten spielen doch für Geld.“ In Bremen hieß das, viele Vertragsspieler des SV Werder erhielten die Möglichkeit, z.B. beim Zigarettenhersteller Martin Brinkmann (Lux, Peer Export, Lord Extra) einen Job zu bekommen, in dem regelmäßige Anwesenheit keine Pflicht war. Und als ich selbst 1968 ein sechsmonatiges Praktikum bei einem führenden Exporteur absolvierte, war auch hier ein Azubi beschäftigt, den ich in dieser Zeit kaum zu Gesicht bekam, da er ein hoffnungsvoller Nachwuchsspieler bei Werder war.

Einerseits gucke ich heute fast immer die Sportschau und auch die meisten Übertragungen von Länderspielen und Champions League. Dabei finde ich die meisten Spiele von Bremen, aber auch Mainz oder Freiburg recht sehenswert und unterhaltsam, ähnlich wie die der Holländer oder Engländer, was z.B. bei Bayern oder Schalke nur selten der Fall ist.

Andererseits stört mich sehr, dass jedes Wochenende um die 300.000 Fans, in der Regel Normalverdiener, die Darbietungen von rund 200 Profis verfolgen, von denen ein guter Teil Millionäre sind dank dieser Fans. Und wie viele dieser Fans machen einen Teil ihres Lebensglücks von den Erfolgen dieser Profis abhängig?

Und welchen Stellenwert nimmt Fußball inzwischen in den Medien ein! Was hat die Entscheidung von Herrn Klinsmann, welcher Torwart die Nummer 1 ist, in der Tagesschau oder auf der ersten Seite einer seriösen Zeitung zu suchen? Gibt es nichts Wichtigeres?

Und dann die Negativ-Schlagzeilen, die Fußball immer wieder liefert:

- Der Wettskandal im letzten Jahr: Ist ja nicht viel von übrig geblieben. War da wirklich nicht mehr?
- Die Ermittlungen der Essener Staatsanwaltschaft gegen Schalke: Verringerung des Verlustes von 19 Mio. € in 2003, in dem man die Parkstadion-Ruine von der Stadt Gelsenkirchen für 1 Mio. € erwarb und mit 15,6 Mio. € in der Bilanz bewertete. Und 2005: Verlust 23 Mio. €, woraufhin man vereinseigene Unternehmen neu bewertete und danach

einen Gewinn von 43 Mio. € ausweisen konnte.

- Der aktuelle Skandal in Italien, wo der Sportdirektor Moggi von Juventus Turin dem italienischen Schiedsrichterkoordinator der UEFA mitteilte, welche Schiedsrichter er gerne hätte und dafür einen Maserati spendierte. (Maserati ist eine Tochter von Fiat, wie auch Ferrari, und Fiat gehört, genau wie Juve, der Industriellen-Familie Agnelli.)
- Fifa-Chef Blatter herrscht wie ein Despot und hat z.B. für die WM im Berliner Adlon-Hotel den größeren Teil der Präsidentensuite gemietet: 12.000 € pro Übernachtung!

Da kann einem schon der Appetit auf Fußball vergehen. Aber ich werde wohl trotzdem ab dem 9. Juni einen Großteil meiner Freizeit vor dem Fernseher verbringen.

Bis die Tage!

G. Beckmann-Hilbig

## In Langendreer rollt der Ball!

### SV Langendreer richtet die ersten „Langendreer Classics“ aus

Da feiern wir alle noch den WM-Titel unserer Klinsijungs und schon rollt der Ball wieder am Hessenteich:

Alle namhaften Fußballvereine des Bochumer Ostens spielen die „Langendreer Classics“ aus:

**Termin: 22.-29. Juli 2006**

**Ort: Stadion Hessenteich**

**1.Ausrichter: SV Langendreer 04**

**Sponsoren: Sparkasse Bochum**

**BiB Bauförderungsinitiative Bochum**

**Malerbetrieb Lindemann**

**Teilnehmende Traditionsvereine: SV Langendreer 04, BV Langendreer 07, VfB Langendreer-Holz, TuS Kaltehaardt, ESV Langendreer West, SuS Wilhelmshöhe**

**Anstoßzeiten: Samstag ab 14.15 Uhr, Sonntag ab 9.30 Uhr, Wochentag ab 18 Uhr**

Die Krönung der Veranstaltung wird mit Sicherheit der **Sportlerball** zum Abschluss des Fußballturniers „Langendreer Classics“ (auch „Sparkassen-Cup“) sein:

**Termin: 29. Juli 2006, ab 19 Uhr**

**Ort: „Trattoria“-Clubhaus von SV Langendreer 04**

**Musik: Rock-Coverband „Lightning“**

**Eintritt: 5€ (Abendkasse und Kartenvorverkauf im Clubhaus „Trattoria“ oder beim SV Langendreer 04/Fußball)**

Noch ein paar Anmerkungen zu den Modalitäten: Es nehmen 12 (!) Mannschaften an dem Turnier teil, nämlich die jeweils sechs ersten und zweiten der Vereine. Die ersten spielen in einer Gruppe, die zweiten in der anderen, so dass es zu zwei Finalbegegnungen kommt, die schließlich am Freitag, den 28.7. (19.15 Uhr) und am Samstag, den 29.7. (16 Uhr) stattfinden.

Das ist und wird ein Fußballsommer besonders in Langendreer! Also, nix wie hin!

pawimö

Auch wir haben Fragen:

## Das ultimative DOPO-Fußballrätsel

Unsere Fragen kommen querbeet. Die Lösungen liefern wir auf S.42.

1. Wer schrieb einst über den Fußball:

-> S.16

**WEINIMPORT  
ANDREAS KRÄMER**



**Bodegas  
Rioja**

44801 BOCHUM

LENNERSHOFSTRASSE 156

TELEFON 0234/9789567

TELEFAX 0234/9789568

kraemer@bodegas-rioja.de

<http://www.bodegas-rioja.de>

**GEÖFFNET:**

Mo-Fr 11.00 - 18.30

Sa 10.00 - 16.00

# Visionen



München, 09.06.06, 19:50  
Carlos Hernández (Costa Rica) im erbitterten Zweikampf mit Tim Borowski beim Spielstand von 6:1 für Deutschland.



Dortmund, 14.06.06, 22:36  
Glück gehabt! Polens Mariusz Lewandowski erfolgreich bei der Kopfballabwehr gegen Miroslav Klose beim Spielstand von 4:0 für Deutschland.



Berlin, 20.06.06, 17:44  
Die Vorbereitung des finalen Rettungsschusses durch Lukas Podolski gegen Ulises de la Cruz kurz vor dem 1:0 gegen Ecuador.



München, 24.06.06, 18:35  
Jens Lehmann bei der erfolgreichen Abwehr per Kopf im Achtelfinale gegen den schwedischen Angreifer Ibrahimovic beim Stand von 3:1 für Deutschland - unterstützt von Robert Huth.

# 2006



Berlin, 30.06.06, 19:43

Der Käse ist gegessen: Gerald Asamoah verwandelt den entscheidenden Elfemeter gegen Hollands Edwin van der Sar im Viertelfinale.



Berlin, 09.07.06, 20:40

Englands Abwehrspieler Ashley Cole rettet gewagt vor dem lauernden Michael Ballack kurz vor Ende der ersten Halbzeit im Endspiel beim Stand von 0:0.



Dortmund, 04.07.06, 22:43

Das ist der Einzug ins Endspiel: Bastian Schweinsteiger bugsiert den Ball mit dem linken Knie vorbei an Brasiliens Torhüter Dida zum 3:2 im Halbfinale.

Roberto Carlos verletzt dabei seinen eigenen Torhüter schwerwiegend.



Berlin, 09.07.06, 22:18

Unglaublich! Oliver Kahn verhindert kurz vor Schluss den Ausgleich gegen Wayne Rooney. Deutschland siegt mit 3:2 im Endspiel gegen England. Die Revanche für 1966 ist geglückt. Wir sind Weltmeister

„Der Fußballwahn ist eine Krankheit, aber selten, Gott sei Dank.“?

- a) Joachim Ringelnatz
- b) Heinz Erhard
- c) Eugen Roth

2. Der Fußball, der bereits im Mittelalter in Europa nachweisbar ist, feierte Anfang des 19. Jhdts. In England seine endgültige Wiederauferstehung

- a) in bürgerlichen Internatsschulen
- b) auf den Fabrikplätzen
- c) auf Zechengeländen.

3. Als Geburtsstunde des Fußballs gilt ein Treffen in London, bei dem einheitliche Regeln vereinbart wurden, am

- a) 26.10.1863
- b) 24.6.1850
- c) 12.4.1838.

4. Der Berufsfußball wurde erstmals in England zugelassen

- a) 1875
- b) 1880

c) 1885.

5. Der Fußball gelangte nach Deutschland

- a) um 1870
- b) um 1900
- c) um 1910.

6. Der erste FA-(Football Association) Cup wurde in England erstmals

- a) 1864/65
- b) 1856/57
- c) 1871/72 ausgetragen.

7. Der DFB (Deutsche Fußball Bund) wurde gegründet

- a) 1880
- b) 1900
- c) 1920.

8. Der DFB hatte in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts

- a) fast eine Million
- b) knapp 200000
- c) über zwei Millionen Mitglieder.

Frühstück  
ab 10 Uhr  
warme Küche 10-23 Uhr

Telefon: 0234/38 30 84

täglich  
von 10.00 - 01.00 Uhr

kneipe & restaurant  
**Blauer Engel**  
Höfestraße 86 · 44803 Bochum-Laer

9. Die erste Fußball-WM fand

- a) 1920
- b) 1930
- c) 1940 statt.

10. Die Arbeiter, die Schalke 04 gründeten, waren

- a) knapp 16
- b) knapp 20
- c) knapp 24 Jahre alt.

11. Zum ersten Nachkriegsländerspiel der deutschen Mannschaft gegen die Schweiz in Stuttgart 1950 wurde

- a) die Nationalhymne gespielt
- b) „Freude, schöner Götterfunke“ gesungen
- c) eine Schweigeminute abgehalten.

12. Mit der Einführung der Bundesliga 1963 sollte ein Spielergehalt im Monat

- a) 1200 DM
- b) 1600 DM
- c) 2100 DM nicht überschreiten.

13. Die erste deutsche Frauennationalmannschaft (!) gab es

- a) 1976
- b) 1982
- c) 1988.

14. Die Spielerinnen der Frauennationalmannschaft erhielten für den Gewinn der ersten Europameisterschaft

- a) ein Kaffeeservice
- b) ein Münzset
- c) 6000 DM.

15. Die FIFA hat

- a) 186
- b) 207
- c) 223 Mitglieder (nationale Verbände) weltweit.

16. Die Zahl der weltweit offiziell registrierten Fußballspielerinnen und spieler beläuft sich laut FIFA auf

- a) 158
- b) 203
- c) 242 Millionen.

17. Von 25 Millionen in Sportvereinen aktiven Deutschen sind beim Fußball

- a) 6,2
- b) 5,8



## Restaurant & Biergarten Stammhaus Abel

Kreyenfeldstr. 96 ~ Bochum Werne  
Seit über 75 Jahren Tradition in Werne  
☎ 26 12 63 FAX: 23 69 06  
E-Mail: [info@stammhaus-abel.de](mailto:info@stammhaus-abel.de)  
[www.stammhaus-abel.de](http://www.stammhaus-abel.de)

### Partyservice - heiße Büffets

Abholer bekommen Büffets ab 6,90 €

#### *z.B. unser aktueller Sommerhit:*

Schweineschnitzel, Nürnberger Bratwürstchen,  
Spießbraten mit Schmorzwiebeln, Nudelsalat,  
Krautsalat und Sommersalat!

~ Biergarten  
~ Partykeller  
~ Restaurant  
~ Mittagstisch  
~ Partyservice  
~ Seniorenteller

### Gemütliche Abende im Biergarten am Teich

In unserem Biergarten mit Wasserrad am Teich stehen Ihnen unter anderem drei Holzpavillons zur Verfügung. Donnerstags grillen wir bei gutem Wetter auf dem Holzkohlegrill Steaks, Würstchen usw. Natürlich können Sie auch im Garten von unserer reichhaltigen Speisekarte wählen.

### Partyservice - ein weiteres Angebot

Als **Rustikales Buffet** liefern wir Ihnen Grillschinken, Rindergulasch und Nackenbraten mit Pfefferrahm, eine gemischte Gemüseplatte, Krautsalat, Röstkartoffeln, Kartoffelgratin und Spätzle für 10,60 € p.P. ab 10 Portionen nach Hause

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.<sup>00</sup> - 14.<sup>30</sup> und ab 17.<sup>00</sup> Uhr  
Nachmittags von 14.<sup>30</sup> - 17.<sup>00</sup> Uhr geschlossen | Montag Ruhetag



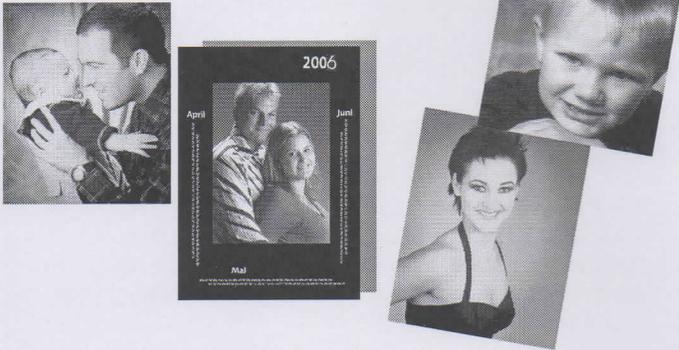
## Innungsbetrieb der Kfz-Innung Bochum

- ... Unfallreparatur ...
- ... AU für G-KAT und Diesel ...
- ... Kfz-Mechanik und -Elektrik ...
- ... TÜV-Vorbereitung und -Abnahme ...

Dipl.-Ing. Michael Lau  
Am Neggenborn 115a  
44892 Bochum  
Tel. (02 34) 28 83 43  
Fax (02 34) 28 06 15

## Das persönlichste Geschenk.

...eine Kinderfotoserie für Großeltern, Paten ...  
Eine Familienserie, ein Portrait,  
ein Fotokalender ?



Sprechen Sie mit uns, wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gern.

### Bewerben Sie sich von Ihrer besten Seite ! Mit besten Bildern !

Bewerben Sie sich richtig, mit hochwertigen, individuellen und zielgruppenorientierten Bewerbungsbildern vom Profi.

Wir bieten Ihnen unterschiedliche Größen, Farbe oder schwarz/weiß. Sie entscheiden mit uns in Ruhe Ihre Auswahl des Motivs, den Ausschnitt, das Format.



Bewerbungsbildserie, 10 bis 20 verschiedene Belichtungen, daraus wählen Sie Ihr Motiv, davon erhalten Sie 12 Bewerbungsbilder im Normalformat 4,5 x 6 cm oder 8 Bilder in den Sonderformaten 5 x 7 cm, bzw. flächengleich, z.B. quadratisch 6 x 6 cm.

Für Bewerbungsserien ist kein Termin erforderlich und Sie erhalten die Bilder gleich "einklebfertig".

**fotobochum** Fotografie L. Keiss, **neue Adresse !** Alte Bahnhofstrasse 8,  
44892 Bochum - Langendreer.  
Öffnungszeiten: Mo.: 15-18.30 Uhr, Di.-Frei.: 10-13. + 15-18.30, Sa.: 10-14. Uhr.

...halten Sie´s doch fest !



c) 4,6 Millionen aktiv.

18. Der Frauenanteil beträgt dabei

- a) 18 %
- b) 14 %
- c) 11 %.

19. 2005 fanden in Deutschland an jedem Spieltag ca.

- a) 42000
- b) 56000
- c) 65000 beim DFB registrierte Begegnungen statt.

20. Bei der letzten Fußball-WM 2002 wurden nach Schätzungen

- a) 10,3 Mrd.
- b) 20,4 Mrd.
- c) 28,8 Mrd. Mal die Fernsehapparate eingeschaltet.

21. Nach der ewigen Tabelle der Fußballweltmeisterschaften schossen die deutschen Spieler

- a) 192
- b) 176
- c) 110 Tore.

22. Jens Lehmann, deutscher Torwart von Arsenal London, wiegt z. Zt.

- a) 90 kg
- b) 87 kg
- c) 81 kg.

23. Die deutsche Nationalmannschaft wird bei der WM 2006

- a) dreimal
- b) viermal
- c) siebenmal antreten.

24. Jürgen Klinsmann, Trainer der deutschen Nationalmannschaft, gebraucht folgende Konjunktion zur Einleitung eines Nebensatzes fast immer grammatisch falsch:

- a) nachdem
- b) als
- c) wo.

pawimö

**Die Lösungen finden Sie auf Seite 42**

## Fußball-WM in Langendreer!

Von Eberhard Franken

Auch keine WM-Karten bekommen? Alle Weltmeisterschafts-Träume ausgeträumt? Hilfe und Stimmungsaufhellung nahen und seit gestern geht es mir selbst auch schon besser: Ich habe zwar bei all diesen ärgerlichen Auslosungen den Kürzeren gezogen, werde nun aber doch zu einem Spiel der Fußball-WM gehen. Ich kann zum Stadion laufen. Und Eintritt werde ich auch nicht zahlen. In Bochum, im Stadion Am Hessenteich in Langendreer, findet nämlich am 10. September ein Hauptrundenspiel der Fußballweltmeisterschaft 2006 statt.

Angeschmiert? Nein, Tatsache! Zugegeben: Es sind nicht Ballack, Lehmann und Schweinsteiger, sondern Andreas Timm und Guido Skorna, die dort dem Ball nachjagen werden. Timm ist Hamburger und hat in 70 Länderspielen rekordverdächtige 55 Tore geschossen, während Skorna aus Eschweiler bei 20 Berufungen ein Dutzend Mal einnetzte. Das sind Super-Leistungen, obwohl die beiden Spieler lern- bzw. geistig behindert sind.

Viele Tore scheinen also offenbar zu warten auf potenzielle WM-Besucher der INAS-FID Fußballweltmeisterschaft 2006 für Menschen mit Behinderung. Teams aus 16 Nationen werden diese „andere WM“ sicher zu einem großes Spektakel machen. Viele der Spiele und dazugehörigen Events werden in Nordrhein-Westfalen stattfinden - von der Eröffnungsfeier in der Köln-Arena (27.8) bis zum Finale in der Bay-Arena am 16. September.

Es geht bei dieser WM natürlich nicht nur darum, der sportlichen Leistungsfähigkeit geistig behinderter bzw. lernbehinderter Menschen Beachtung und Bewunderung zu schenken. Ziel dieser großen Veranstaltung ist auch, die Integration von Menschen mit Behinderung in dieser Gesellschaft voranzutreiben.

„Fußball zählt bei Menschen mit geistiger Behinderung zu den beliebtesten Sportarten“, schreibt Theodor Zühlendorf, Vorsitzender des Deutschen Behindertensportverbandes, „und ist somit eine Leidenschaft, die ...sie mit allen Fußballbegeisterten dieser Welt teilen.“ Diese gemeinsame Leidenschaft soll dafür sorgen, die Menschen zu mobilisieren.

Der Vorstand der SV Langendreer 04 Fußball hat am Dienstag erfahren, dass dieses WM-Spiel im Bochumer Osten stattfinden wird. Details wurden bei einem Meeting Anfang Mai besprochen. Im Internet sind aber viele Informationen schon jetzt abrufbar unter [www.inas-fid-wm2006.com](http://www.inas-fid-wm2006.com)



# BAHNHOF LANGENDREER

44894 BOCHUM · WALLBAUMWEG 108  
 JUNI/JULI TEL.: 0234 / 687 16 10 · Fax: 0234 / 687 16 99  
 e-mail: kultur@bahnhof-langendreer · www.bahnhof-langendreer.de

Do. 01.06. 20.45 Uhr	<b>Wagner Pa &amp; Brazuca Matraca</b> (Barcelona)
Do. 15.06. 20.00 Uhr	<b>Jubril Sulaimon:</b> „Ken und der Präsident“ (Theater)
Fr. 07.07. 19.30 Uhr	<b>Freilichtbühne WAT</b> <b>Frank Goosen</b> „Echtes Leder“ – Geschichten aus der Tiefe des Raumes
Di. 11.07. 20.45 Uhr	<b>Panteón Rococó (Mexiko)</b> LatinSka, Reggae, PunkRock
Fr. 21.07. 19.00 Uhr	<b>Blue Hour: Nachwuchsbands</b> aus der Region stellen sich vor
Sa. 29.07. 19.30 Uhr	<b>Freilichtbühne WAT</b> <b>Doktor Stratmann</b> „Machensichmafrei, bitte!“

**KULTUREN DER WELT – RUND UMS MITTELMEER** 

UMSONST UND DRAUSSEN – FREILICHTBÜHNE WAT

Sa. 5.8.	<b>Loulou Djine</b> (Frankreich/Jugoslawien)
Sa. 12.8.	<b>Orient Expressions</b> (Türkei)
Fr. 19.8.	<b>Les Boukakes</b> (Frankreich/Algerien/Tunesien)

**Tanz im Bahnhof**

Fr. 02.06.	<b>LA SCHMOOV</b>	23.00 Uhr
Fr. 07.07.	Hip-Hop, Funk, Dancehall	Halle
Sa. 03.06.	<b>BO-YS – Gay-Party</b>	22.00 Uhr
Sa. 01.07.		studio 108 + Halle
Fr. 09.06.	<b>Black Mic Mac –</b>	23.00 Uhr
Fr. 14.07.	Funk, Afro-Beat, New Jack, Swing, Soul	Halle
Sa. 10.06.	<b>FRAUENABEND</b>	studio 108 + Halle
Sa. 8.07.	Party nur für Frauen	22.00 Uhr
Fr. 16.06.	<b>BREAK OUT</b> Indie, Garage,	Halle
Fr. 21.07.	Punk, Rock & Alternative	23.00 Uhr
Sa. 17.06.	<b>GLOBALIBRE – World Club Culture</b>	23.00 Uhr
Sa. 15.07.	DJ Gärtner der Lüste	Halle
Fr. 23.06.	<b>Friday Night Beatz – all you can dance</b>	Dancehall, Bastard
Fr. 28.07.	Pop, Elektrorock, House	23.00 Uhr studio 108
Sa. 24.06.	<b>OLDIE(S) NIGHT</b>	22.00 Uhr
Sa. 22.07.	Musik der 60er bis 80er Jahre	Halle
Fr. 30.06.	<b>DUBSETTER</b>	23.00 Uhr
	Reggae, Dub + Dancehall	Halle
Sa. 29.07.	<b>ZARAH &amp; LEANDER</b>	22.00 Uhr
		Halle + studio 108

**Vorschau:** 07.09. Alpha Boy School  
 15.09. Les Cameleons • 23.09. Pause & Allich  
 29.09. Michael Ehner • 13.10. The Pops  
 19.10. Markscheider Kunst • 21.10. Vince Ebert  
 26.10. Wiglaf Droste • 02.11. Harry Rowohlt  
 03.11. Rurtal Trio 05.11. • Erika Stucky  
 16.11. Che Sudaka • 15.12. Dieter Nuhr  
 27.01.07 Herbert Knebel's Affentheater

Kneipe: So – Do 18 – 2 Uhr • Fr / Sa 18 – 3 Uhr  
 Küche: So 18 – 23 • Mo – Do 18 – 24 • Fr + Sa 18 – 1 h  
 Endstation Kino + Café im Foyer 19.00 – 23.30 Uhr



### Ihr Kosmetikstudio

für anspruchsvolle  
Haut- und Handpflege  
mit 20 Jahren Berufserfahrung

**First Class Depot**  
**MARIA**  
**GALLAND**  
PARIS

**Make-up Beratung**  
der Toplinie Horst Kirchberger

**Profi Nagelmodellage**  
und NailArt by academia

Spezialist für  
**Permanent Make-up**

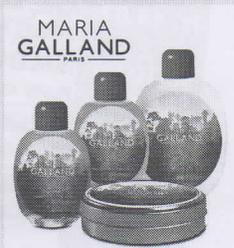
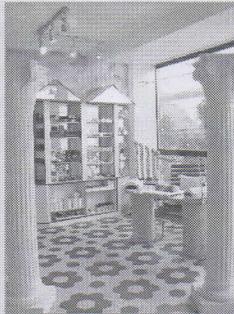
**Wellness-  
Behandlungen**  
in der Day Spa Kabine:  
Thalasso Therapie aus der Kraft  
des Meeres  
Aromatische Dampfbäder  
Körpermodellagen

**Fachschule für Naildesign**  
Profi-Seminare seit 1985

**Groß- und Einzelhandel**  
Nagelmodellage/Produkte

**Großer INFO- und  
Aktionstag am Dienstag,  
20. Juni 2006**

**SOHN  
& SOHN**  
cosmetics



### NEU VON MARIA GALLAND RÊVES D'AMAZONIE

Eine Wellnessbehandlung so einzigartig wie Sie!

Aromatisches Macadamia-Nuss-Peeling gefolgt von einer tiefenentspannenden Massage mit Naturhölzern und einer mineralstoffreichen Körperpackung aus Amazonas-Erde für neue Energie und Inspiration.

**SOHN & SOHN COSMETICS**  
Alte Bahnhofstr. 5 (Markt)  
44892 Bochum-Langendreer  
Tel. (0234) 29 20 00  
Viele freie Parkplätze  
in unmittelbarer Nähe.



## Es weihnachtet schon!

Er soll wieder stattfinden der Weihnachtsmarkt in Langendreer-Dorf. Das ist der unbedingte Wille der Beteiligten am 1. Weihnachtsmarkt anno 2005. Ausdruck für die klare Orientierung war das 2. Treffen ( nach dem ersten im Januar, wo der Erfolg des 1. Weihnachtsmarkts ausgiebig bilanziert wurde) im Evang. Gemeindehaus an der Alten Bahnhofstraße am 3. Mai, zu dem bereits 27(!) Interessierte erschienen.

Er soll größer werden, der zweite, nämlich bis zum Anfang der Alten Bahnhofstraße reichen und zur Ovelacker Straße. Das ergibt ca. 40 Standplätze statt der 25 beim ersten Mal.

**Wer noch teilnehmen will, muss aus Langendreer sein und beim nächsten Treffen erscheinen. Das wird am 15. August, 19 Uhr, wieder im Gemeindehaus stattfinden. Dann werden weitere Einzelheiten besprochen und entschieden.**

Klar ist bereits, dass wieder jeder Standbetreiber für seinen Stand die volle Verantwortung trägt (Strombeschaffung, Versicherung usw.). Die Bürokratie (Anmeldung beim Ordnungsamt, bei der Polizei usw.) regelt wieder freundlicherweise Ulli Birk.

Weitere Auskünfte erhalten Interessierte über Pfr. Klare und P.W. Möller(291271).

pawimö

## Ankündigung

Im kommenden November startet die Dorfpostille gemeinsam mit dem Stadtteilportal "www.Langendreer.net" eine große Weihnachtstombola:

Es soll mit Unterstützung der in Langendreer ansässigen Firmen eine große Verlosung von Sachpreisen geben. Ziel dieser Tombola ist es den Langendreer Bürgern die lokalen Geschäfte und Dienstleister näher zu bringen. Schließlich können diese sich mit ihrem Angebot sehen lassen und brauchen sich nicht vor vermeintlichen "Geiz ist Geil" und "Schnapperpreisen" Aktionen der Großen Ketten verstecken. Wir in Langendreer müssen wieder anfangen unser Geld auch in unseren Stadtteil zu investieren um langfristig dem weitverbreiteten Trend der Verödung und Verramschung des lokalen Einzelhandels entgegen zu wirken.

Erhältlich werden die Tombolalose in den teilnehmenden Geschäften sein. Die Tombola endet mit der Bekanntgabe der Gewinner auf dem Weihnachtsmarkt 2006. Ein guter Grund sich jetzt schon ein paar Gedanken zu Weihnachten und unserem Stadtteil zu machen. Weitere Informationen folgen in Kürze auf Langendreer.net und in der Dorfpostille, aber jetzt wollen wir erst einmal den Sommer in Langendreer genießen!

## Lyrik aus Langendreer

War es in der letzten DOPO Frau Hellmeier, von der wir ein Gedicht veröffentlichen durften, und ist es meistens unsere „Hauslyrikerin“ Frau Rasch, deren Gedichte schon manche DOPO-Seite gefüllt haben, so ist es diesmal Jürgen K. Große, der uns bisher ‚nur‘ als malender Künstler des TRIO vertraut war, den wir nun auch als Lyriker vorstellen wollen:

Aus seinem Gedichtband „Große & kleine Fundstücke“, erschienen 2003 im Verlag Birgit Franken, ISBN 3-928341-04-9, veröffentlichen wir mit seiner freundlichen Genehmigung das Vorwort und ein Naturgedicht aus dem Kapitel „Sommer“. Ergänzt wird diese lyrische Verschnaufpause durch einen weiteren Text von Frau Rasch aus ihrem Lyrikband „Magnolienbaum“, Verlag Brockmeyer, 2000.

### Vorwort

Jürgen K. Große, Jahrgang 1942, verlebte seine Kindheit und Jugend in Wolfhagen, im landschaftlich reizvollen Nordhessen. Schon früh entdeckte er seine Sammelleidenschaft für schöne Dinge, wobei Naturerlebnisse im Vordergrund standen.

Seine starke Erdverbundenheit kommt immer wieder durch, wenn er bei Streifzügen durch Wiesen und Wälder seinen lyrischen Blick schärft. Es kann ihm aber auch ein Baum, den er gar selbst gepflanzt hat, eine Blume, ein Vogel oder ein bunter Schmetterling in seinem Garten Muse sein. Ganz gleich, ob er nun schreibt oder zum Malpinsel greift, lässt er sich von Begegnungen mit der Natur inspirieren - und das inmitten des Ruhrgebiets, in Bochum, wo er seit 1967 mit seiner Familie lebt. Seine Fundstücke werden allen Lesern Freude bereiten, die wie er noch Sinn für die kleinen Lichtblicke im Alltag haben und schöne Erinnerungen bewahren.

# Werbung, die aus der Reihe **tanz**t.



ein starkes Netzwerk realisiert  
ausgefallene Ideen

**[hy:bríd]**  
PR Werbung Text

Ralf-D. Lange  
PR-Berater (DAPR)

An der Laake 10  
D-44892 Bochum

tel. +49 [0] 234 - 28 87 69  
mobil +49 [0] 162 - 42 08 815  
email rdlange@hybrid-pr.de  
web www.hybrid-pr.de

**ilpa**  
WERBUNG-GRAFIK-DRUCK

Hans Pawlak

ilpa grafischer Betrieb  
Seifahrt 119 -121  
44809 Bochum  
Fon 0234 - 1 76 59  
Fax 0234 - 68 38 53  
post@ilpa.de  
www.ilpa.de

member of **copeco** .de

www.hybrid-pr.de & www.ilpa.de

## Natursinn

Von Sonn" durchweht streift zarter Wind  
samtgleich mir die geschloss'nen Augen,  
im Ohr süß" Vögelstimmen sind,  
Harmonie kann meine Seele saugen.

Sitz da, werd' in mir still,  
riech nicht des Alltags Spur,  
weiß plötzlich, was ich will,  
Eins sein mit der Natur.

Spürst du's ebenso wie ich,  
dann sind wir eng verbunden,  
gemeinsam Freud" sogleich verdoppelt sich,  
hinterlässt der Erinn'ung frohe Stunden.

Langsam öffne ich die Augen,  
blicke klar ins weite Rund,  
dass meine Sinn' noch taugen,  
tun Pflanz und Tier mir kund.

## KARUSSELLE

Millionen Karusselle  
drehen sich auf unsrer Erd'.  
Dieses langsam, jenes schnelle  
um die eigne Achse fährt.

Alle drehen sich und fahren,  
täuschen Weiterkommen vor.  
Und im Hintergrund, dem wahren,  
stehn sie dort noch wo zuvor.

Ähnlich ist des Menschen Leben:  
Jagd nach Gütern, Sternen gleich.  
Will sich nie zufrieden geben,  
wo die Welt doch schön und reich.

Hat Er Dieses, fehlt was Andres!  
Rasch greift Er nach neuem Gut.  
Und am Ende Seines Wanderns  
steht das Grab, in dem Er ruht.

Maria Rasch

## Damen-Moden

— Brigitta Schiewelbusch —

Werner Hellweg 483  
44894 Bochum • Tel. (02 34) 23 61 59

Mode für Sie in den Grössen 40 - 52

Combi-Mode

Mieder+Strumpfwaren

Tag+Nachtwäsche

Öffnungszeiten

Mo Di Do Fr 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr

15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr

Mi + Sa 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr



*Teile gerne  
gern ins  
Fachgeschäft*

Die Seiten 1+2 der DOPO Nr.1/1982



**Berichte über:**

- Den Langendreeer  
Künstler H.-D.  
Gölzenleuchter

Die Situation  
alter Menschen  
in Langendreeer

...und über  
viele andere  
Themen!

## Wer wir sind =

## und was wir wollen

Das, was Sie hier in der Hand halten, ist die erste Ausgabe unserer Stadtteilzeitung für Langendreer.

Wenn alles klappt, wird die "Dorfpostille" alle acht Wochen in Ihre Wohnung flattern. Unsere Redaktion besteht aus zehn Mitgliedern, und zwar: Sabine Burbaum, Friederike Hollmann, Henning Keune, Thomas Lottes, Wilfried Möller, Ulrich Roseneck, Thomas Schneider, Uwe Schürmann, Carsten Stricker und Jörg Strube. Zum Teil sind wir Jungsozialisten aus Langendreer-Dorf.

Natürlich stellt sich die Frage, warum wir überhaupt eine Zeitung machen, da es doch schon die Stadtteilbeilagen der großen Zeitungen gibt. Wir sind der Meinung, daß es nützlich ist, wenn unsere von Nicht-Profis produzierte "Dorfpostille" eine kleine, interessante Ergänzung dazu bildet.

So wollen wir vor allem kommunal- und gesellschaftspolitische Themen aus unserer Sicht beleuchten und auf kulturelle Aktivitäten in der näheren Umgebung hinweisen. Außerdem wollen wir versuchen, politische Themen zu diskutieren, die zwar durchaus im öffentlichen Interesse stehen, aber in der Tagespresse zu wenig Beachtung finden.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Meinung in Form eines Leserbriefes mitteilen würden, der dann auch in der folgenden Ausgabe mit abgedruckt wird.

## LESERBRIEFE sind erwünscht !

An die Adresse: Carsten Stricker, Ambergweg 13, 4630 Bochum 7

## IMPRESSUM

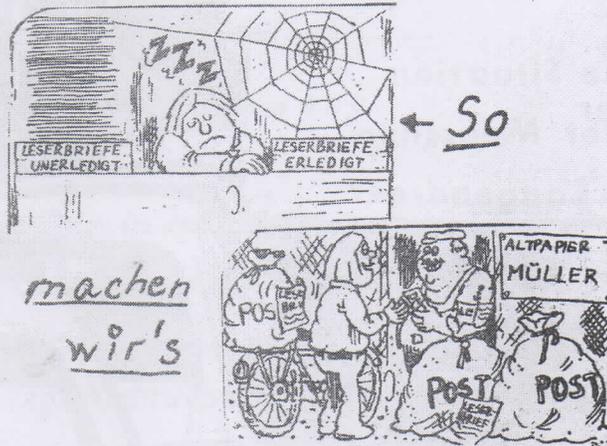
Die "Dorfpostille" erscheint alle acht-zehn Wochen. Die Artikel unterliegen, sofern sie nicht mit Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, der Verantwortung der Redaktion.

1. Auflage : 1000 Stück

Druck: Eigendruck

Dem Heft liegt eine Beilage der Selbsthilfegruppe Netzwerk Ruhrgebiet-Ost bei.

V.i.S.d.P.: Henning Keune  
Bonifatiusstr. 16, 4630 Bochum 7, Tel. 28 51 60



machen  
wir's



nicht!

(Karikaturen aus "HAD")

Seite 2



**Seht dieses schöne Haus.  
Ist es noch zu retten?**

Dum spiro spero - oder  
so lange ein Balken auf dem andern ist,  
besteht noch Hoffnung.

Die Batestr. 10

gehört jetzt einem Bauunternehmer.

Der möchte dort etwas bauen.

Er muss es aber nicht.

Er kann das Grundstück ja auch wieder  
verkaufen, z.B, an einen Interessenten,  
der genug bezahlt,

oder auch an mehrere, die sich zusammen tun.

Wer bereit ist, tatkräftig etwas für den Erhalt  
der Langendreerer Fachwerkhäuser zu tun,

melde sich bitte unter:

[dopo-online@gmx.de](mailto:dopo-online@gmx.de)



# la vecchia trattoria

CUCINA ITALIANA - PIZZERIA - ESPRESSO & WEINBAR

im Industrie-Museum  
Brennerei Eickelberg

Oberstrasse 43, 44892 Bochum-Langendreer

Francesco Risoli

( 23 Jahre Gastronom in Gelsenkirchen )

und sein Team verwöhnen Sie in unserem historischen Ambiente mit typischen  
Italienischen Speisen und Weinen zu fairen Preisen.

Unsere Räumlichkeiten können Sie für Ihre Festlichkeiten mieten

la vecchia trattoria hat für Sie geöffnet

Montags - Sonntags ab 17,30 Uhr  
Dienstags Ruhetag

Telefon 0234 976 1866

## Zachas Seite

Sie stehen noch aber wo? Ihr Umfeld hat sich verändert, aber sie haben Ihre Substanz bewahrt sind sie auch in die Jahre gekommen.

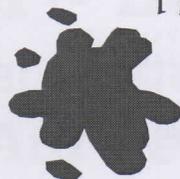
Also, Zacha fragt: Wo stehen die 3 Häuser in Langendreer?

Und: Wo in Langendreer hält der Vater sein Kind auf dem Arm?

Antworten bitte an Fax: 0234/9209396 oder E-Mail an [dopo-online@gmx.de](mailto:dopo-online@gmx.de) oder an die Redaktionsadresse (siehe Impressum)



TINTENKLECKS



Papeterie

Schreibwaren Bürobedarf Geschenkartikel

Inh.: Maria Schürer, Alte Bahnhofstr. 11,  
Te.: 2970640

## Erste Glückwünsche zum 25. Geburtstag!

Das ist schon seltsam: Da sind wir wochenlang davon überzeugt, dass die erste DOPO 1981 in Langendreer erschien! Pustekuchen: Die erste Ausgabe erfreute erst etwa jetzt vor 24 (!) Jahren, nämlich im Frühjahr 1982, Kopf und Herz unserer Mitbürger und innen. (siehe auch S.23 und 24) Was soll's - es ist halt lang her! Umso erfreulicher die äußerst originelle Karte, die uns erreichte, nämlich von Frau Junge vom „Jäger“ mit herzlichen Glückwünschen zum 25.!

Rätselhaft und überraschend an der Karte übrigens, dass sie Katzenzwillinge auf der Vorderseite abbildet: Unser Alt-Redakteur pawimö lebt nämlich u.a. mit seinen Katzenzwillingen Lilli und Rosa! Und: Die Karte enthält einen Hinweis auf „Boule-Platz/Petanque“. Ein solcher zielt den Garten von pawimö und die DOPO-Leute spielen einmal im Jahr im Sommer dieses herrliche Spiel mit anschließendem DOPO-Grill. Kennen wir uns? Die Karte wird natürlich neben den anderen noch zu erwartenden Glückwünschen (schreiben Sie ordentlich!) unseren Weihnachtsmarktstand zieren, der am 9.12. an der Alten Bahnhofstraße unseren Freunden und Feinden zum Besuch offen steht.

Also, Frau Junge, ganz herzlichen Dank, wir sehen uns!



Bedachungen aller Art · Fassadenbau  
Bauklempnerei · Kaminverkleidungen

Kassenberger Str. 164 44879 Bochum	Tel. 0234 / 9 41 25 27 Fax 0234 / 9 41 25 28 Mobil: 0171 / 5 36 84 61 e-mail: DDM.Keil@t-online.de Homepage: www.ddm-keil.de
---------------------------------------	--



## Nachtrag: „Ümminger Hobbykapitäne“

Ein Versehen passierte uns in unserer Nr.101 am Ende des Artikels über die „Ümminger Hobbykapitäne“, da der PC oder der Drucker die Zahlen irgendwann verschwinden ließ, so dass die angegebene Kontaktadresse sehr unvollständig erschien. Hier also der Nachtrag: Franz Chelmowski, Am Gartenkamp 8, 44807 Bochum, Tel.: 288453, Fax: 2989058

## Unsere Rente aus der Sozialversicherung

Die ersten hundert Tage der Großen Koalition und damit die eingeräumte Schonzeit sind um. Jetzt werden endlich die großen Reformen angepackt. Zurzeit wird die Gesundheitsreform diskutiert, andere wichtige Themen wie die Rentenreform warten noch, werden aber zumindest schon auf der emotionalen Ebene bearbeitet:

- So hören wir den Vorschlag, dass die RentnerInnen, die keine Kinder groß gezogen haben, nur noch die halbe Rente erhalten sollen.
- Angesichts eines jährlichen Zuschussbedarfs von 70 Milliarden Euro zur Rentenversicherung sei klar, dass dieses System total marode ist und das notwendige Geld dringender für die Bildung und damit für die Chancen der Jugend benötigt würde.
- Die RentnerInnen müssen sich auf sinkende Renten einstellen.
- Der Generationenvertrag ist nicht mehr einzuhalten, da zu wenige Kinder geboren werden.

Dass sich die Rentenversicherung in einer Krise befindet, ist allerdings nicht falsch. Dennoch ist die Debatte, wie sie geführt wird, alles andere als richtig.

Zur Krise der Rentenversicherung tragen viele Faktoren bei:

- Die Rentenversicherung ist im Nachkriegsdeutschland durch politische Entscheidungen geplündert worden. Angefangen hat es mit dem ersten Kanzler der Bundesrepublik, Konrad Adenauer, der die Rücklagen der Rentenversicherung für den Aufbau der Bundeswehr verwendete und seine Wiederwahl förderte.

- Walter Arendt, SPD, führte die Frühverrentung ab 58 Jahre ohne Rentenabzug ein und bewältigte so eine industrielle Strukturkrise und sorgte für ein günstiges Wahlklima für die SPD.
  - Helmut Kohl ließ die Renten der ehemaligen DDR-BürgerInnen aus dem Versicherungssystem finanzieren, ohne dass von ihnen Beiträge eingezahlt worden wären und schaffte sich so einen großen Rückhalt in der Bevölkerung der neuen Bundesländer.
  - Dass seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts eine hohe Arbeitslosigkeit besteht, die zwischen 4 und 5 Millionen Arbeitslosen pendelt, führt zu riesigen Einnahmeverlusten in der Rentenkasse. Gegen die Arbeitslosigkeit unternehmen unsere an den Regierungen beteiligten Parteien seit Helmut Kohl bis zur Rot-Grünen Koalition nichts oder fast nichts. Sie sei schlicht die Folge der Globalisierung, gegen die kein Kraut gewachsen ist.
  - Doch Halt! Etwas ist ihnen doch noch eingefallen: Die Lohnnebenkosten müssen gesenkt werden. Wenn diese sinken, nimmt unsere Wettbewerbsfähigkeit wieder zu und automatisch entstehen neue Arbeitsplätze, so die Regierungsüberzeugung. Leider hat sich diese Theorie nicht bestätigt. Sie war auch von Anfang an falsch, da wirtschaftlich erfolgreichere Staaten wie Schweden, Dänemark, Österreich usw. eine höhere Sozialabgabenquote ausweisen als wir. Und so ganz nebenbei senkt man auch die Einnahmen in unseren Sozialsystemen, wenn die Lohnnebenkosten nach unten korrigiert werden.
  - Dank der Hartz-Reformen nehmen die Mini-Jobs in unserem Lande bei gleichzeitiger Abnahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse zu. Dies ist eine weitere Maßnahme, die Sozialversicherung in den Ruin zu treiben.
- Muss so weiter gewurschtelt werden wie bisher? Nein, denn die Alternativen sind bekannt und werden zum Teil von anderen Staaten auch angewendet. Zu nennen sind:
- Bürgerversicherung: Das heißt, eine Verbreiterung der Einzahlungen in die Rentenkasse. Die Versicherungsbeiträge werden nicht mehr nur über die Beschäftigten und ihre Arbeitgeber aufgebracht. Auch Selbständige und BeamtInnen zahlen ein. (s. Schweiz), dazu werden auch Zinsgewinne und Mieteinnahmen berücksichtigt.
  - Wertschöpfungsabgabe: Dieser Gedanke ist nicht neu. Er meint, dass bei dem hohen Grad von Automatisierung und der so genannten Freisetzung von ArbeitnehmerInnen, die durch die Automatisierung erzielten Gewinne besteuert werden müssen, da sonst die personalintensiven Betriebe über die Maßen belastet werden. Dieser Gedanke ist umso nahe liegender, wenn man bedenkt, dass die 30 Unternehmen im Deutschen Aktienindex (DAX) für das abgelaufene Geschäftsjahr insgesamt 21,2 Milliarden Euro an ihre Anteilseigner ausschütten (WAZ 13.4.2006).
  - Steuerfinanzierung eines Teils der Sozialsysteme (siehe Dänemark)
  - Im Bereich der katholischen Kirche (KAB; Kolpingwerk u.a.) wird ein dreistufiges Rentenmodell diskutiert (Sockelrente von 410 €, gesichert durch 2% Beiträge auf alle steuerpflichtigen Einkommen; Pflichtversicherung für alle ArbeitnehmerInnen, gesichert durch 11,5% Beiträge je zur Hälfte Arbeitnehmer/Arbeitgeber; betriebliche und/oder private Altersversorgung.)
- Alle vier Alternativen sind zum Teil seit Jahren bekannt. Die Bürgerversicherung wurde auch von

## **Bernhard Schwebel ~ Bestattungen**



Inhaber Volker Sturm, Tischlermeister

***Büro: Auf dem Kalwes 149***

***44801 Bochum-Querenburg***

***Tel. 0234 - 28 73 48 & 0171-33 22 384***

SPD und Grünen im letzten Bundestagswahlkampf verschämt gefordert. Aber eine öffentliche politische Diskussion findet in Deutschland nicht statt. Mit großer Fahrlässigkeit werden die sozialen Sicherungssysteme vor die Wand gefahren!

15.4.06

Rolf Schubeius

The "FrozenFrogs"  
<http://mitglied.lycos.de/frozenfrogs>  
 in concert  
 Rock & Oldies  
 Kontakt:  
 0234 - 26 31 80  
 0234 - 29 19 56  
 0234 - 23 978 26

**RUNDUM-SERVICE**  
**ff**  
 Haushaltsauflösungen  
 Sperrmüllabfuhr  
 Entrümpelungen  
 von Wohnungen  
 Dachböden  
 Kellern - Garagen  
 Ställen  
 Höfen - Gärten  
 Jochen Benneker  
 0234/31 31 91

## Pressemitteilung

Bochum, 01.06.06

### WASG-Bochum/Herne ist empört

### Die Koalition hat weitere Hartz-IV-Verschärfungen beschlossen

In einer "Nacht-und-Nebel-Aktion" hat Schwarz-Rot weitere Hartz-IV-Verschärfungen beschlossen. Am 31.5. tagte der Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales und hat mit den Stimmen der Koalition über die ursprünglichen Pläne hinausgehende Verschärfungen der Hartz-IV-Reform beschlossen. Der Gesetzentwurf zur Fortentwicklung der Reform sieht nunmehr vor, dass Beziehern von Arbeitslosengeld II bei wiederholten Pflichtverletzungen, etwa dem dreimaligen Ablehnen eines angebotenen Jobs, die Leistungen komplett gestrichen werden können. Dies bezieht sich nicht nur auf die Regelleistung, sondern auch auf die Zahlungen für Unterkunft und Heizung. Der Gesetzentwurf soll am 01.06. im Plenum abschließend behandelt werden. Die Vertreter der Fraktion Die Linke hatten gleich zu Beginn der Sitzung aus Protest die Ausschusssitzung verlassen.

"Nachdem in den letzten Tagen bekannt wurde, dass die Verwaltung der ALG II-Bezieher genau soviel kostet, wie an sie ausbezahlt wird, kann man ob dieses Unsinns nur noch mit dem Kopf schütteln", so Norbert Habel-Kill, WASG Sprecher und IGM-Vertrauensmann aus Herne, in einer Stellungnahme, "die neoliberalen Parteien wollen den Staatshaushalt auf Kosten der Ärmsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft sanieren."

Kritisiert wird auch, dass die Änderungen erst am Abend vor der Sitzung von der Koalition bekannt gemacht worden seien. "Quasi über Nacht" seien Verschärfungen eingefügt worden, die Langzeitarbeitslosen die in der Verfassung garantierte menschenwürdige Grundsicherung entzögen. "Von der hundertprozentigen Kürzung sind auch an der Pflichtverletzung unbeteiligte Partner oder Kinder betroffen. Dies könne schlimmstenfalls die Obdachlosigkeit von Familien bedeuten", so Bernd Heider, Bochumer Sprecher der WASG und Mitglied der Sozialen Liste in Bochum.

Siehe auch DOPO-Artikel "Bürgergeld" S.40 ff

## Lust auf Kanufahren?

Der Kanuverleih „**Klabautermann**“ bietet Touren unterschiedlichster Art auch für Einsteiger bei Lüdinghausen am Dortmund Ems-Kanal an.

Da gibt es verschiedene Bootsklassen im Angebot, die stündlich oder auch täglich allein oder zu mehreren z.B. zur „Schnupperfahrt“, zur „Burgentour“ oder zur „Mondscheintour“ gebucht werden können.

Das alles findet statt am Alten Dortmund Ems-Kanal 18 beim Gasthaus PETERS, wo man übrigens auch campen kann!

Das wär's doch mal!

Weitere Infos über's Telefon von den Betreibern **Wellmann-Tripp: 02591-209239 und mobil 0176-20067093**

## Post aus Palästina

Unsere „Auslandskorrespondentin“ Gaby, die vor Ort in Bethlehem tätig ist, schickte uns wieder zwei Dokumente zur Lage in der Region, die wir hier zur geflissentlichen Meinungsbildung unserer Leser/innen abdrucken:

Zu diesem Thema auch ein Bericht der katholischen Nachrichtenagentur KATHPRESS:

Jerusalem: Patriarch warnt vor Anarchie in Palästiniensergebieten

Eine Sendung des „Südwestfunks“ über die Bedrängnis der Christen in Bethlehem konnte nicht ausgestrahlt werden, weil die interviewten Christen um ihr Leben fürchten

Jerusalem, 11.04.2006 (KAP) Der lateinische Patriarch von Jerusalem, Michel Sabbah, hat vor offener Anarchie in den Palästiniensergebieten gewarnt. Es gebe Gruppen in der palästiniensischen Gesellschaft, „die das Gesetz in die Hand nehmen“, sagte der Patriarch bei der Vorstellung seiner Osterbotschaft am Dienstag vor Journalisten in Jerusalem. Dabei handle es sich um Muslime, die sowohl andere Muslime als auch Christen unterdrücken.

Der Patriarch warf Israel eine Verletzung seiner Schutzpflicht für die palästiniensische Bevölkerung vor. Die Israelis böten „nur ihren eigenen Menschen Schutz, nicht aber anderen“. Damit trügen sie Schuld an den Problemen der Christen in den Palästiniensergebieten; diese Probleme seien letztlich auf mangelnde staatliche Autorität zurückzuführen.

Ausdrücklich sprach sich der Patriarch gegen einen Boykott der neuen „Hamas“-Regierung aus. Einen solchen Boykott könne „niemand akzeptieren, der für Menschenrechte spricht“. Es sei der Wunsch der internationalen Gemeinschaft, dass die palästiniensische Autonomregierung eine wirksame Herrschaft über die palästiniensische Gesellschaft haben sollte, so Sabbah. Die „Hamas“ sei vom Volk gewählt worden.



Familien- und  
Krankenpflege  
Bochum

Wir sind seit über 39 Jahren gemeinnützig in der ambulanten Pflege tätig. Ergänzend zur Pflege bieten wir viele Dienstleistungen an. Wir beraten Sie gerne kostenlos und fachkompetent. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir sind vor Ort in Bochum-Mitte, Bochum-Langendreer, Bochum-Weitmar und Bochum-Wattenscheid. Ausserdem führen wir ein Pflegebüro am Bergmannsheil, sowie ein Pflegebüro an der Feldsieperstraße.

## Demnächst 6 x für Sie in Bochum

Wundversorgung, Beatmungspflege  
und weitere Fachabteilungen Familienpflege  
Krankenpflege / Häusliche Pflege

Abholservice aus dem Krankenhaus  
für Kunden und Neukunden

Essen auf Rädern Kinderkrankenpflege  
-täglich grosse Menüauswahl  
-kostenloses Probessen

Rufen Sie uns an unter der kostenlosen Service-Rufnummer:

**0800 / 307 96 00**

**Immer  
für Sie da!**

**15 qualifizierte Handwerksbetriebe  
Hand in Hand für Ihre Baumaßnahme**

**Ganz gleich, ob Sie  
bauen oder sanieren:  
Wir helfen Ihnen!**

**...Ihre Handwerker!**

**BIB**

Bauförderungsinitiative Bochum  
**Info-Telefon 0234-3259750**  
im Hause LiPi Bauelemente  
Industriestr. 36 + 44894 Bochum

Unser Verbund  
von Meister-  
Fachbetrieben  
bietet Ihnen  
Planung, Ausführung  
und Koordination mit  
gründlicher Beratung  
und Rundum-Service -  
individuell und kosten-  
günstig auf Ihre per-  
sönlichen Ansprüche  
zugeschnitten.

**Alba Alubau & Bauelemente + Baugeschäft Carta  
Glaserei Hanholz + Garten- & Landschaftsbau Küsterarend  
Malerbetrieb Lindemann + LiPi Bauelemente  
Gerüstbau Michl + Dachdecker Dagobert Müller  
Kälte-Klima Neuhäuser + Elektro Romberg + Fliesen Polomski  
Sanitär & Heizung Sedello + Sievers Fußbodentechnik  
Schreinerei Wolff + Hagebaumarkt Holz Ziesak**

## Einreisegenehmigungen für Christen abschaffen

Der Patriarch bedankte sich zugleich, dass Israel „hunderte und vielleicht sogar tausende“ Genehmigungen für palästinensische Christen erteilt habe, in der Osterzeit zum Gebet nach Jerusalem kommen zu dürfen. Allerdings seien auch viele Anträge abgelehnt worden. Letztlich erwarte er, dass keine Genehmigungen für Christen mehr notwendig seien, um in Jerusalem zu beten.

Auf Anfrage bestätigte Sabbah, dass auch er an der Absetzung eines Dokumentarfilms des SWR über die Lage der Christen in Bethlehem mitgewirkt habe. Dies sei aber keine Kampagne gegen die Veröffentlichung von Christenverfolgung gewesen. Er lehnte aber „Kampagnen gegen Muslime ab, denen Christenverfolgung unterstellt werden“.

Beim Südwestfunk sollte am 12. März ein Film von Uri Schneider mit dem Titel „Terror gegen Christen“ ausgestrahlt werden. Bei der Redaktion liefen nach deren Angaben nach der Vorankündigung hunderte Anrufe und E-Mails ein, die gegen die geplante Sendung protestiert hätten. Redaktionsleiter Uwe Bork erklärte, den Ausschlag für die Absetzung hätten aber allein Anrufe

interviewter Christen gegeben. Diese hätten Angst um ihr Leben geäußert, falls der Film gezeigt würde. (forts)

P. Rainer Fielenbach OCarm.  
Albrechtsgasse 20  
94315 Straubing  
Tel. 09421 – 843713  
Email: rfielenbach@karmelitenorden.de

Herzliche Einladung zum Besuch unserer Homepage:

<http://www.karmelitenorden.de/local/straubing/index.html>

- Infos zur aktuellen Situation in Palästina, bes. Bethlehem:

- Caritas Babyhospital Bethlehem:  
<http://www.khp.ch>

- Evangel. Begegnungszentrum Bethlehem:  
<http://www.annadwa.org/>

- Bethlehem Media Net:  
<http://www.bethlehemmedia.net/>

- Heilig. Land aktuell: <http://www.arendt-art.de/deutsch/palestina/index.html>

## Fahren lernen ?



**Bürozeit: Werktags von 17.00 - 19.00 Uhr**  
**Wir helfen Ihnen!**

***Fahrschule Inge und Udo Noreisch***

Alte Bahnhofstr. 66

44892 Bochum- Langendreer

Tel. 0234 284145  
Fax 0234 7980036

**Unsere „Auslandskorrespondentin“ Antke  
Zürcher in Jerusalem übermittelte uns  
diesen Aufruf von „Gush Shalom“ dem  
israelischen Friedensblock**

## Aufruf an Europa

Wir, israelische Patrioten, die wir uns Sorgen über die Zukunft unseres Staates machen, rufen Sie, die Führer der Europäischen Union hiermit auf:

**Beenden Sie die Blockade der  
palästinensischen Regierung!  
Bringen Sie nicht ein ganzes Volk in  
Hungersnot, um seine gewählte Regierung zu  
stürzen!**

Vor nur drei Monaten überwachten europäische Monitoren die palästinensischen Wahlen. Sie bestätigten, dass Palästina die erste Demokratie in der arabischen Welt ist (nachdem sie die zweiten demokratischen Wahlen abgehalten hatten. Die 1. Wahl wurde von der Fatah gewonnen).

Dieses Mal wurde ein Parlament mit einer Hamas-Mehrheit gewählt: Nun erteilen Sie den Palästinensern eine Lektion in Demokratie: Sie

sagen ihnen, wenn sie die eben von ihnen gewählte Regierung nicht stürzen, dann gibt es für ihre Kinder keine Milch, für die Kranken keine Medizin, für die Arbeitslosen keine Arbeit, für Ärzte und Lehrer kein Gehalt.

Sie erfüllen so die zynische Verordnung des Beraters unseres Ministerpräsidenten: „Sie sollen abnehmen, aber nicht Hunger sterben.“

Dies ist nicht nur eine barbarische Politik, es ist auch ein schrecklicher Fehler: kein Volk in der Welt würde sich einem solch brutalen und demütigendem Druck von außen unterwerfen. Die unvermeidliche Folge wird eine weitere Radikalisierung der palästinensischen Meinung sein und ein noch größerer Hass gegen Israel und die ganze arabische und muslimische Welt.

Das wird die Aussichten auf Frieden noch weiter in die Ferne schieben, ein Frieden, den wir alle brauchen, wie die Luft zum Atmen. Es wird zu einem weiteren Blutbad führen, das das Leben von Tausenden, Israelis, Palästinensern, Europäern und Amerikanern kosten wird.

**Reden Sie mit der palästinensischen  
Regierung!  
Beginnen Sie einen Dialog mit der Hamas!**

Gewiss müssen sie das Existenzrecht Israels anerkennen – genau wie Israel das Existenzrecht eines Staates Palästina anerkennen muss. Aber solch eine Anerkennung wird mit Verhandlungen kommen – und nicht umgekehrt.

Gewiss müssen sie mit der Gewalt aufhören – genau wie Israel es tun muss. Aber selbst in diesem Stadium kann ein verlängerter Waffenstillstand erreicht werden.

Gewiss müssen sie die Zwei-Staaten-Lösung akzeptieren – genau so auch Israel. Ihre Führer haben schon angedeutet, dass sie dazu bereit sind – und dies muss durch Verhandlungen auf die Probe gestellt werden.

**Wir rufen Sie auf, Führer von Europa:**

Der Kontakt zu palästinensischen Regierung ist im Interesse Europas, wie er im Interesse Israels und Palästinas ist, um Frieden zu erreichen. Geben Sie nicht dem Druck von Interessen Außenstehender nach, deren Politik hat schon mehrfach zu Katastrophen im Nahen Osten geführt.

„fair geht vor“



**FAIRSICHERUNGSLADEN**



Wir versichern maßgerecht

Fairsicherungsladen Bochum GmbH  
Gerberstr. 15 44787 Bochum  
Tel. 0234 - 964850  
Fax. 0234 - 683171  
info@fairbo.de www.fairbo.de

**Klaviere**  **Flügel**  
Verkauf • Zubehör • Stimmungen

**Klaviere Rasch**



Bochum-Weitmar  
Kohlenstraße 12  
Tel. (02 34) 45 18 74





Malerbetrieb  
**Lindemann**  
Wir bringen Farbe ins Leben



- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Wohnungsrenovierung mit Full-Service
- Teppichböden • PVC • Parkett
- Historische Maltechniken
- Fassadensanierungen
- Restaurierungen
- Vollwärmeschutz

Energieberater  
im Maler- und  
Lackierhandwerk

mit Zertifikat



ENERGIEBERATUNG FÜR MALER- UND LACKIERHANDWERK

**Top-Qualität  
seit über 50 Jahren**

...Ihre Handwerker!

**BiB**

BauförderungsInitiative Bochum  
Info-Telefon 0234-3259750



Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum • Fon 0234-287760 • Fax 0234-292175  
Internet [www.lindemann-gmbh.de](http://www.lindemann-gmbh.de) • eMail [info@lindemann-gmbh.de](mailto:info@lindemann-gmbh.de)

Um unser aller Willen: folgen Sie einer unabhängigen Linie, die von Weisheit und Moral geleitet wird.

Gush Shalom, der israelische Friedensblock  
www.gush-shalom.org info@gush-shalom.org

(dt. Ellen Rohlfs)  
Tel Aviv, 11.04.2006

## Rohstoffe (2)

Nachtrag zur ersten Folge in der letzten DoPo: Seit dem 24. Februar ist der Preis für 1 t Kupfer von 5.000 auf fast 8.800 \$ geklettert!

Im zweiten Teil dieser DoPo-Serie, die auf einer Artikelreihe der SZ im letzten Jahr beruht, will ich von den wichtigsten Agrarprodukten berichten, die börslich gehandelt werden, wobei die SZ in ihrer Serie im letzten Jahr leider einige wie Mais, Soja, Schweine und Rinder ausließ.

### Weizen

Hier gibt es wenig Aufregendes: Weizen gedeiht seit Jahrtausenden auf dem gesamten nördlichen Erdball und Missernten auf der einen Halbkugel werden meist durch höhere Ernten auf der anderen ausgeglichen, so auch in der letzten Saison, so dass der Markt sehr ruhig ist. Dies könnte sich allerdings in den nächsten Jahren ändern, da zu beobachten ist, dass in den asiatischen Regionen bei steigendem Wohlstand Reis durch Teigwarenprodukte ersetzt wird. Insgesamt wurden 2004 610 Mio. t Weizen produziert, von denen 106 Mio. t Landesgrenzen überschritten. Die weltweiten Vorräte belaufen sich auf 137 Mio. t. Die größten Weizenexporteure sind: Argentinien, Australien, Kanada, EU und die USA. Größter Produzent ist China mit 15% Weltmarktanteil. An der Warenterminbörse in Hannover kostet 1 t Weizen um 100 €.

### Zucker

Dieser Rohstoff vollführte in den letzten 9 Jahren eine regelrechte Achterbahnfahrt an der Terminbörse in New York: 1997 lag der Preis bei 12 Cent/Pfund, 1999 nur noch 5 Cent, Anfang 2005 bei 10 Cent und im Februar 2006 knapp 18 Cent.

Die größten Zuckerverbraucher sind: Indien (13%), EU (12%), Lateinamerika (11%) und China (8%). Am meisten Zucker produzieren Brasilien (20%) gefolgt von der EU (15%), Indien (10%) und China (7%). Die gesamte Produktion lag letztes Jahr bei 140 Mio. t.

Dass Brasilien so viel Zucker produziert, liegt daran, dass die Hälfte der Produktion für die Herstellung von Äthanol als Benzinersatz verwendet wird.

### Kaffee

Dieses Gut wird natürlich in viel geringerem Maße produziert als Getreide oder Zucker: 6,8 Mio. t waren es 2004 bzw. 113 Mio. Sack (à 60 kg).

Die größten Produzenten sind Brasilien (33%), Kolumbien (10%) und Vietnam (10%).

Da Kaffee eine besonders empfindsame ist, können kleine Abweichungen des Wetters zu hohen Ernteeinbußen führen, was sich entsprechend auf die Preise auswirkt.

Kein Wunder also, dass sich auf dem Kaffeeweltmarkt viele Spekulanten tummeln: An manchen Börsentagen sind 60% der Umsätze spekulativ, wogegen es im Durchschnitt nur 15% sind. Deswegen ist Kaffee nach Erdöl der meistgehandelte Rohstoff der Welt! 1 Pfund kostet z. Zt. etwa 1,10 \$ an der New Yorker Terminbörse.

Europa ist der größte Kaffeeabnehmer der Welt. Mit 38,7 Mio. Sack landet ein gutes Drittel in unserem Kontinent, wo Deutschland mit 9,5 Mio. Sack einsam an der Spitze steht (Italien 5,5 und Frankreich 5,0). Pro Kopf ist allerdings Finnland mit fast 12 kg gegenüber 6,5 kg in Dtl. noch viel einsamere Spitze.

Die mit Abstand größten Kaffeeröster in Dtl. sind Tchibo, Aldi und Jacobs.

### Kakao

Größter Verarbeiter von Kakaobohnen sind dagegen die Niederlande. Dort wurden 2004 etwa 445.000 t Kakao zu Pulver gemahlen. Aber am meisten Schokolade wird in Dtl. konsumiert: 8,37 kg pro Kopf im Jahr. 90% der Welternte wandern in die Süßwarenindustrie, der Rest wird von der Kosmetik- und Pharmaindustrie verarbeitet.

2004 schwankte der Kakaopreis je Tonne zwischen 1350 und 1700 \$ in Chicago, was zusammen mit

Tel. 0234 - 92 21 20

Fax - 92 21 222



Entwurf  
Satz / Druck  
Bürobedarf  
Schreibwaren

GÖVERT  
GÖVERT  
GÖVERT

Lünsender Str. 20  
44892 Bochum  
(Langendreer)

www.goevertdruck.de

London Haupthandelsplatz von Kakao ist. Der Kakaopreis hängt stark von der politischen Stabilität der Elfenbeinküste ab, die in den letzten 10 Jahren nicht vorhanden war, denn dieses Land liefert 40% der Welternte von 3,5 Mio. t.

Um den Nachschub sicherer zu machen, fördern die USA und der Süßwarenproduzent Mars den Kakaoanbau in Vietnam, das nach Ghana (20%) inzwischen drittgrößter Kakaoproduzent ist. Damit soll auch vermieden werden, dass sich ein außerordentlicher Spekulationsfall wiederholt: Im Juli 2002 kaufte der Londoner Händler Anthony Ward 75% der in London gehandelten Menge auf, was 5% der Weltproduktion entsprach.

G. Beckmann-Hilbig

## Prost!

Im April hatte die Süddeutsche Zeitung eine besonders interessante Beilage, die sich mit diversen Aspekten eines der Lieblingsgetränke der Deutschen beschäftigte:

So ist zu vernehmen, dass der Ausstoß deutscher Brauereien seit Jahren rückläufig ist und sich nun mit 105 Mio. Hektolitern unter der Produktion des viertgrößten Bierbrauers weltweit, Heineken, befindet.

Im Trend liegt dagegen „Gold“. Beck's hat mit dem Edelmetall den Lift nach oben erwischt. Seither glänzt überall in deutschen Landen ein Bier neuen Stils im Glas sanft, weich und rund. Gold in Kulmbach, Gold in München in der Eifel heißt es „Sun“, im Sauerland „Extra Mild“. Bei den Discountern füllt man den guldernen Stoff schon in Plastikflaschen. Schlossgold bei Plus, Maternus Gold bei Aldi und PerlenbacherGold bei Lidl zeigen im Pet-Gebinde, dass es auch leichter geht.

Noch stärker im Trend: Oettinger, eine einst unscheinbare Landbrauerei aus dem Nördlichen Ries, hat sich heimlich zum ungekrönten Bierkönig der Republik aufgeschwungen. Die Branche behandelt den Emporkömmling wie einen Paria. Nicht dass das Bier einen Stich hätte, aber es wird um den halben Preis verramscht. Mit seinem Bier aus fünf Braustätten führt der Preisbrecher die teurerere Konkurrenz als unglaublich vor. Möglich wird sein Geschäft durch totalen Verzicht auf Werbung, Wirtekunden und eine Strategie der Wertigkeit.

Die wichtigsten Biersorten in Deutschland sind: 1. Pils (61% Marktanteil), 2. Export (12), 3. Weizen (8,5), 4. Helles (4,5), 5. Kölsch (2), 6. Altbier (1,5) und 7. Schwarzbier (1,3).

Bei den Biersteuereinnahmen führt NW (207 Mio. €) vor Bayern (167), und dann kommt zu meinem Erstauen schon das kleine Sachsen (73).

Pro Einwohner gerechnet lautet die Rangfolge: Sachsen (16 €), Bayern (15), Mecklenburg-Vorpommern (13), NW (12).

Die 10 größten Brauereigruppen in Deutschland:

1. InBev Dtl. (u.a. Beck)	17,3 Mio. hl
2. RB Brauholding (Oetker)	13,7
3. Bitburger	8,8
4. Brauholding International	7,4
5. Carlsberg	7,0
6. Oettinger	6,5
7. Krombacher	5,6
8. Warsteiner	4,9
9. Carlsberg Verbund	4,1
10. Actris Gruppe	2,6

Zum Vergleich: Eine größere Klosterbrauerei wie Andechs schafft mal gerade 0,15 hl.

Oetker-Bier-Marken: Radeberger, Binding, Schöffhofer, Clausthaler, Henninger, Berliner Kindl, Potsdamer Rex, DAB, Kronen, Thier, Krostritzer, Allgäer Brauhaus, Stuttgarter Hofbräu, Jever, Tucher, Sternburg, Brinkhoff's, Sion, Küppers, Schultheiß;



Horst Lindemann • Jürgen K. Große • Robert Zgodda

Kunst  
Technik  
Handwerk

### 2. Open Air - Ausstellung

Samstag, 5. August  
Sonntag, 6. August  
jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr  
im Garten von Jürgen K. Große  
Unterstr. 42B, Bochum-Langedreer

Hohe Eiche 19 • 44892 Bochum Langendreer  
**Telefon 0234 - 287760**

Sekt: Henkell, Söhnlein, Fürst Metternich, Deinhard, Rüttgers, Carstens SC, Schloß Rheinberg, Schloß Biebrich, Cantor Sparling, Lutter & Wegener; außerdem Marktführer in: Tschechien, Slowakei, Rumänien + Ungarn

Die wichtigsten Biersorten:

Pils: hell-goldene Farbe; bei niedrigen Temperaturen mit untergärer Hefe gebraut; vor 150 Jahren vom bayerischen Braumeister Josef Groll erstmals in Pilsen ausgeschenkt; schlankes Glas; optimale Trinktemperatur: 8°

Export: höhere Stammwürze; hauptsächlich Süddtl. + Ruhrgebiet; ursprünglich speziell für die Ausfuhr

Weizen: 80% in Bayern gebraut; obergärig

Helles: auch Lager genannt; hauptsächlich Bayern, Bader-Württemberg + Ruhrgebiet; untergärig; kräftige Malzaromen

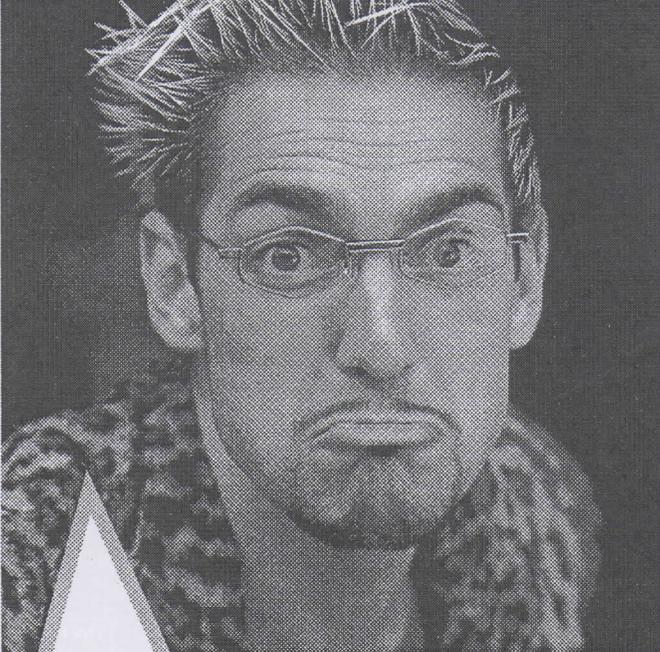
Kölsch: hopfenbetont; obergärig; feinherbes Aroma

Altbier: obergärig; bernsteinfarben; kurze gedrungene Gläser

Schwarzbier: seit 1543 in Thüringen; untergärig; malzbetont

G. Beckmann-Hilbig

DESIGN MUSS SEIN !



**WULF**  
**OPTIK**

... wir schaffen Durchblick

**S+ARCK**  
EYES

alain  
mikli

44892 Bochum  
Alte Bahnhofstr. 191  
Tel. 0234 / 28 62 58

## Das Lustprinzip

### Warum Männer und Frauen doch zusammen passen

#### Vorbemerkung:

Die Begeisterung über dieses Buch von Simon Andrea hat mich veranlasst, zu versuchen, es zusammenzufassen. Eigene Gedanken, Ergänzungen sind kursiv gedruckt und die Hervorhebungen im Fettdruck sind auch von mir.

#### 2.2.2 Das Leben der Lobbyisten

Paulus wurde zu Beginn des 1. Jhdt. geboren und stammt aus der kilikischen Stadt Tarsus in der heutigen Süd-Türkei am Mittelmeer und war zunächst ein heftiger Christenhasser und Verfolger. Angeblich durch eine blendende Jesuserscheinung in Damaskus bekehrt, predigte er eine eklektische Mischung aus christlicher Gnadenbotschaft, griechischem Neuplatonismus und hebräischem Fortpflanzungsgebot. Mit den Lehren von Jesus hat er sich nie ausführlich beschäftigt.

Statt wie dieser die Enthaltamen und Unfruchtbaren auf eine Stufe mit den Anderen zu stellen, plazierte er sie auf einen Sockel der Heiligkeit. Gleichzeitig definierte er die **Seele** zum edelsten Teil des Menschen und postulierte die spirituelle Kontemplation anstelle irdischer Vergnügungen zum höchsten Ziel des Menschen. Paulus war jedoch Realist genug zu erkennen, dass völlige Abstinenz kein gangbarer Weg ist, weswegen er im berühmten Brief an die Korinther, der zum Fundament der christlichen Auffassung von Sexualität und Ehe wurde, die Ehe als einzige Institution zum Ausleben von Sexualität proklamierte. Homosexualität, Onanie und Ehebruch wurden auf Schärfste verurteilt.

Innerhalb von 20 Jahren hatte Paulus es geschafft, Jesus' Botschaften der Toleranz (*und Nächstenliebe*) völlig unkenntlich zu machen und auf Grundlage der sexuellen Entsagung eine Pyramide der ansteigenden Heiligkeit zu errichten, Diese Rangliste der Reinheit drückte dem christlichen Glauben ihren Stempel auf und beeinflusste seine Anhänger fast 2.000 Jahre lang nachhaltig.

Doch während Paulus der geistige Architekt dieser Pyramide war, legte ca. 350 Jahre später Hieronymus das Fundament dafür im wirklichen Leben.

### 2.2.3 Asketismus

Er unterfütterte den christlichen Glauben mit einer neuen Ethik, was ihm dadurch ganz wesentlich erleichtert wurde, dass **Kaiser Konstantin das Christentum zur Staatsreligion** erhoben hatte (*wie anders wäre sonst Geschichte verlaufen!*).

Die Qualen durch Folterer, deren bereitwilliges Ertragen dem Christentum viele Anhänger und ein hohes Maß an Respekt beschert hatte, gehörten der Vergangenheit an und wurden von Hieronymus durch **selbst zugefügte Qualen** ersetzt. Nicht mehr der römische Staat oder die Löwen in der Arena waren der Feind, sondern die innere Leidenschaft, insbesondere im Zustand der Wollust.

Es begann die Ära fanatischer Eremiten beiderlei Geschlechts, die sich häufig in die Wüste zurückzogen, um sich dort körperlich und sexuell zu kasteien, indem sie allen irdischen Bindungen entsagten. Hieronymus ging mit leuchtendem Beispiel voran und widmete sich nach seiner Rückkehr ganz besonders der Bekehrung junger römischer Aristokratinnen. Sofern sie den fleischlichen Genüssen entsagten, bot Hieronymus ihnen die reinere, geheimnisvollere und umfassendere Erotik in Gestalt des heiligen Bräutigams Jesus: „Kommt der Schlaf über Dich, dann stellt er sich hinter die Wand, streckt seine Hand durch einen Spalt und berührt Deinen Leib.“ Dieses eigenartige System der Frömmigkeit, in dem das Christentum einerseits erotische Gefühle bestrafte, sich aber andererseits offen in erotischen Begriffen ausdrückte, wurde später zu einem Schlüsselfaktor seiner Anziehungskraft und Macht. Doch bevor es seine Macht anwenden konnte, um alle Christen furchtbebend auf die Knie zu zwingen, musste es erst über Paulus' Pyramide der **sexuellen Entsagung** und Hieronymus' Pauschalverurteilung aller Zustände außer dem **der Jungfräulichkeit** hinaus zu einer Weltsicht gelangen, in der die Sexualität als etwas galt, das die gesamte Menschheit besudelte und befleckte, von der Wiege bis zur Bahre, von Anbeginn bis ans Ende aller Tage. Diese schier übermenschliche Aufgabe sollte einem jungen Bischof aus Numidien, dem heutigen Algerien, zufallen: Augustinus.

Günter Beckmann-Hilbig

## Ran an den Ball, Frau!

Frauen-Fußball in Deutschland

„Papa, ich will Fußball spielen“, verkündete mir meine Tochter letzten Herbst als neu erwählte Sportaktivität. Ich war erstaunt. Woher kam dieses plötzliche Interesse an Fußball? Die Popularität der „Wilden Kerle“ machte es möglich.

Jedoch macht es mich nachdenklich: Meine Kenntnisse über den Mädchenfußball bzw. Frauenfußball waren doch sehr gering. Bei den Männern war ja in groben Zügen soweit alles bekannt. Aber wie stand es mit dem deutschen Frauenfußball? Ich erinnerte mich, dass sie letztes Jahr erst mit einem 3:1 gegen Norwegen wiederholt Europa-Meister wurden und ein paar Jahre zuvor Weltmeister. Das war's dann aber auch schon. Grund genug den Horizont zu erweitern:

**Weltmeisterschaften** werden seit 1991 im Vier-Jahres-Rhythmus ausgetragen. Deutschland kam bisher zweimal ins Endspiel und wurde bei der letzten WM (2003) zum ersten Mal Weltmeister. Erfolgreicher war hier nur die USA (zweimaliger Titelerfolg). Aber dort ist auch, im Gegensatz zum Herrenfußball, der Frauenfußball sehr populär.

Die **Europameisterschaft** wurde erstmals 1984 ausgetragen. Damals besiegte Schweden (mit Hin- und Rückspiel) England mit 1:0/4:3 n.E. Von 1987 bis 1997 fand die EM alle zwei Jahre statt um von da an im gewohnten olympischen Rhythmus (alle vier Jahre) ausgetragen zu werden. Wer jetzt zu faul ist nachzurechnen wie viele Europameisterschaften es bisher gab, dem sei geholfen: Es waren bisher neun. Die Deutschen Frauen kamen sechs Mal ins Endspiel und (Trommelwirbel) sie holten jedes Mal den Titel. Eine glanzvolle Leistung!

**S**usanne  
Symnik

Rechtsanwältin  
Susanne Symnik

Hauptstraße 207  
(gegenüber real)  
44892 Bochum-Langendreer

Tel.: 0234 / 3 69 37 20  
Fax: 0234 / 3 69 37 28  
www.symnik.de

Die **Bundesliga** besteht statt aus 18 nur aus zwölf Vereinen. Hier finden sich bekannte Namen wieder: Hamburger SV, FC Bayern München und SC Freiburg. Sie befinden sich alle etwa im Mittelfeld. Es gibt in der Frauen-Bundesliga aber auch Vereine mit herrlichen, exotischen Namensschöpfungen: FFC Heike Rheine oder Brauweiler Pulheim (keine Ahnung was das sein soll oder wo das liegt). Aus dem Ruhrgebiet kommen zwei Mannschaften: SG Essen-Schönebeck und, als Tabellendritter, FCR 2001 Duisburg.



Die **2. Bundesliga** teilt sich auf in Nord und Süd. Beide Ligen bestehen ebenfalls aus je zwölf Vereinen. Da das Ruhrgebiet zur Nord-Liga gehört, will ich mich darauf beschränken. Zwei Vereine aus unmittelbarer Umgebung haben sich bis hierhin gespielt: SG Lütgendortmund (im unteren

Tabellendrittel) und auf Platz 3 SG Wattenscheid 09.

Auch hier die schönsten Namensschöpfungen: TSV Jahn Calden und Victoria Gersten.

Wie sieht es aber mit **Bochum** und noch genauer mit **Langendreer** aus? Der VfL Bochum hat keine **Damenmannschaft** oder eine **Mädchenmannschaft** im Aufbau. In Langendreer gibt es aber für fußballinteressierte Mädchen, bzw. Damen gleich zwei Anlaufstellen: Der ESV Langendreer und der BV Langendreer 07. Zwar werden die Spiele hier „nur“ in der Kreisklasse ausgetragen, aber alle Talente haben schließlich irgendwann klein angefangen.

Zurück zur Mannschaft meiner Tochter. Hier gab es in den bisher absolvierten Spielen nur zwei Ergebnis-Arten: Entweder sie gewannen 1:0, oder sie verloren mit etwa 10:0. Sicherlich bedarf es hier, wie vielerorts, aufgrund der noch jungen Sportgeschichte, der Aufbauarbeit, aber der internationale Erfolg zeigt, dass es sich lohnt. Also, ran an den Ball, Frau...

SN

## Bürgergeld

Ein Grundeinkommen vom Staat

In der DoPo-Ausgabe 100 wurde in der Kolumne „Wattich noch sagen wollte“ auf die Ideologie von Götz Werner's (Inhaber der dm-Drogeriemärkte) Vorstellung über die Verteilung eines Bürgergeldes berichtet. Er hat zuvor große Anzeigen in Tageszeitungen geschaltet und mehrere Interviews gegeben.

Götz Werner ist aber nicht der einzige und der erste, der sich zu diesem Thema Gedanken macht. Bereits 1962 hat der amerikanische Nobelpreisträger Milton Friedmann im Wesentlichen die Grundidee für ein Bürgergeld seinem Buch „Kapitalismus und Freiheit“ erläutert.

### Bürgergeld, was ist das?

Worum geht es bei diesem Bürgergeld (auch Grundeinkommen, Basiseinkommen, Negative Einkommenssteuer, u.ä. Begriffe)?

Das Bürgergeld ist ein vom Staat ausgezahltes Grund-Einkommen. Es steht allen Menschen zu und wird in existenzsichernder Höhe ohne Bedürftigkeitsprüfung und ohne Arbeitszwang und Verpflichtung ausgezahlt. In den Details



Fleurop u. moderne Floristik



**Blumenhaus**  
**MESENICH**



**Inh. Silvia Freitag** Tel. 0234/286201  
Alte Bahnhofstr. 58 Fax. 0234/291075  
44892 Bochum Handy 0176/62017494

erscheiden sich die verschiedenen Ansätze  
einander.

### Wie sieht das Bürgergeld im Detail aus?

Der Staat zahlt jedem seiner Bürger ein  
monatliches Bürgergeld, welches zu einem  
existenzsichernden Leben reicht, z.B. über die  
Kommunalämter oder über die jeweiligen Kommunen.  
Diesen Betrag erhält dann jeder Bürger, bis er das  
altersmäßige segnet.

Einzelnen gibt es dazu Überlegungen Kindern  
bis zu einem bestimmten Alter nur einen Teilbetrag  
zu geben und diesen zunächst den Eltern oder  
Erziehungsberechtigten (z.B. bis zur  
Volljährigkeit).

### Was soll das Bürgergeld bringen?

Der einzelne Mensch soll mehr Freiheit und Würde  
erhalten. Es wird z.B. keinen Zwang mehr geben,  
für bestimmte soziale Leistungen einen  
formularlastigen Ämterkampf zu bestreiten. Jeder  
hat die Freiheit sein Leben so zu gestalten, dass  
er/sie nicht arbeiten muss, um zu leben. Wer über  
das Existenzminimum leben will, muss sich zum  
Bürgergeld etwas hinzuverdienen.

Mit dem Bürgergeld soll (und wird) es verschiedene  
Entlastungen geben. Es wird Vereinfachungen  
bringen und den Abbau komplizierter,  
unüberschaubarer und teurer Abläufe in den  
Ämtern.

Es würde keine Arbeitslosen mehr geben, da jeder  
ein Existenzminimum monatlich bekommt. Damit  
wären auch die Agenturen für Arbeit überflüssig  
(vielleicht noch einige wenige als Berater) und die  
Arbeitslosenversicherungen. Ebenso wären die  
Krankenrentenversicherungen überflüssig.

Folgende Sozialleistungen würde ein Bürgergeld  
z.B. ersetzen: Arbeitslosengeld I und II (also auch  
Hartz IV), Kindergeld, Renten, Bafög,  
Wohnungsgeld, u.ä. soziale Leistungen.

Es würde ein verständliches, transparentes  
Sozialsystem geschaffen.

### Wie wird ein Bürgergeld finanziert?

Götz Werner schlägt in diesem Zusammenhang  
z.B. vor, die Mehrwertsteuer in mehreren Schritten  
bis auf 50% zu erhöhen. Die zu konsumierenden  
Güter würden danach jedoch nicht deutlich teurer  
sein, als sie es heute bereits sind, da es für die  
Unternehmer einige Entlastungen geben wird:  
Keine Kosten mehr für Arbeitslosenversiche-  
rungen, Rentenversicherungen und einige weitere  
versteckte Kosten, die über das Produkt an den

Kunden weitergegeben werden.

Nach manchen anderen Theorien müsste die  
Gegenfrage dazu lauten: Muss es überhaupt  
finanziert werden? Ein Bürgergeld in einer  
bestimmten Höhe ließe sich danach bereits heute  
ohne finanzielle Mehrbelastung tragen. Die  
Argumentation hierzu: Die kompletten heutigen  
Aufwendungen für die durch das Bürgergeld, zu  
ersetzenden Sozialgelder und deren entrichtenden  
Ämter/Institutionen, also die Summe der heute  
erfolgenden Zahlungen, Personal, Gebäudevor-  
haltungen und aller sonstigen damit verbundenen  
Nebenkosten, decken ein existenzsicherndes  
Bürgergeld bereits ab.

### Bürgergeld als Parteiprogrammpunkt?

Die FDP hat sogar ein Bürgergeld im  
Parteiprogramm. So soll danach jeder Bürger 700  
€ als Grundeinkommen erhalten. Dieses  
Grundeinkommen verringert sich aber je mehr man  
dazuverdient, bis es bei einem Einkommen ab  
etwa 1500€ gar kein Bürgergeld mehr gibt.  
Ziele auch hier: Mehr Vereinfachung und  
Transparenz, Abbau des Bürokratenapparates.

### Bürgergeld im Internet

Im Internet gibt es vielfache Diskussionsrunden  
und Foren; häufig verbunden mit der Aufforderung  
sich zu beteiligen bzw. die Idee zu verbreiten. Es  
wird auf mögliche Probleme aufmerksam gemacht  
und man streitet sich um die Zahlen. Wieviel soll  
jeder Bürger erhalten? Wie kann es finanziert  
werden, wenn es sich nicht selbst trägt?, usw.  
Eines ist aber allen Gedanken und Theorien gleich:  
Die Erkenntnis, dass das jetzige System so nicht  
tragbar ist, in eine soziale Sackgasse führt und der  
unbedingte Wunsch nach einer Veränderung. Ein  
Veränderungswunsch, der schon fast wie ein  
Hilferuf klingt:

## Die St(r)icknadel

Ihr Fachgeschäft  
für Wolle & feine Kreuzsticharbeiten

*Haararbeiten & Freiarbeit*

Rosi Brüggemann • Wartburgstr. 3 (Am Stern)  
44892 Bochum-Lgdr. • Tel. 0234 / 2 87 88 20

„Den größten Skeptikern möchte man zurufen: Lasst es uns doch mal wenigstens probieren! Schließlich gab es das noch nie. Es ist ein Versuch wert! Nur: Diskutiert es nicht mit Politikern, Gewerkschaftsfunktionären, Krankenkassenvertretern, Rathausmitarbeitern kurz allen, die vom bisherigen System profitieren, die ihre Macht, ihre berufliche Existenz nur dem bisherigen System der totalen Überwachung verdanken... Sie werden es „Anschlag auf den Sozialstaat“ nennen, was in Wahrheit nur eine Bevormundung ist.“<sup>1</sup>

### Bürgergeld - das Fazit

Götz Werner hat die Idee des Grundeinkommens nicht erfunden oder entdeckt. Er hat aber die Macht und Möglichkeit es öffentlich präsent zu machen (was er auch schon mehrfach getan hat) und möglicherweise hat er die Mittel dies in der Politik und bei (und/oder mit) der Bevölkerung durchzusetzen.

Vielleicht gibt es sie ja doch, die funktionierende Alternative zu unserem bisherigen System, die soziale Revolution.

SN

Quellen, Internetlinks:

[www.archiv-grundeinkommen.de](http://www.archiv-grundeinkommen.de)

[www.unternimm-die-zukunft.de](http://www.unternimm-die-zukunft.de)

[www.freiheitstattvollbeschaeftigung.de](http://www.freiheitstattvollbeschaeftigung.de)

[www.unwaehlbar.de/buergergeld.htm](http://www.unwaehlbar.de/buergergeld.htm)

[www.opentheory.org](http://www.opentheory.org)

[www.milan-keramik.de](http://www.milan-keramik.de)

<sup>1</sup>Auszug aus Timo Rieg Verbannung nach Helgoland ([www.unwaehlbar.de/buergergeld.htm](http://www.unwaehlbar.de/buergergeld.htm))

## Ultimative Lösungen zum Fußballrätsel

Richtig ist 1a, 2a, 3a, 4c, 5a, 6a, 7b, 8a, 9b, 10a, 11c, 12a, 13b, 14a, 15b, 16c, 17a, 18b, 19c, 20c, 21b, 22a, 23c(!), 24c

# Schrebergarten „Grabeland“

Lädt Groß und Klein herzlich ein

## Gartenfest

Im

Grabeland Langendreer

# 5./6. August

Einfahrt:

Oberstraße 110

11.00 bis 22.00 Uhr

**Bier - Sekt - Kuchen**

**Bratwurst - Bauchfleisch**

je 1,- €

Hüpfburg am Samstag

## DiguPrint

Digitaldruck- und Offsetdruck - Service

Wir drucken, was sonst nicht möglich wäre!

- Broschüren
- Handbücher
- Mailing's
- Diplomarbeiten
- Schulungsunterlagen
- Vereinszeitungen
- Schülerzeitungen
- personalisierte Drucksachen
- technische Dokumentationen

Geschäftsführender Inh. Guido Beltermann

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gern!

Alte Bahnhofstr. 123 44892 Bochum

Tel: 0234 / 29 700 69 - Fax: 0234 / 29 700 86

[www.diguprint.de](http://www.diguprint.de)

29289E108ERZ16



# Unser Service rund um's gute Hören:



- kostenfreier Hörtest
- individuelle Höranalyse
- alle Markengeräte vom Standardmodell bis zum High-End-System
- Tinnitus-Retraining-Therapie
- Sofortservice
- Lärm- und Schwimmschutz
- auf Wunsch Hausbesuche

Meisterbetrieb für Hörgeräte.

Alle Kassen.



## Herne-Eickel

Hauptstraße 13 · 0 23 25/93 29 07

## Bochum-Weitmar/Mark

Markstraße 422 · 02 34/5 39 97 11

## Bochum-Langendreer

Alte Bahnhofstraße 110 · 02 34/2 97 02 41



# WINKELMANN

## H Ö R A K U S T I K

[www.winkelmann-hoerakustik.de](http://www.winkelmann-hoerakustik.de)

# Amts Apotheke

Alte Bahnhofstraße 82  
44892 Bochum  
Telefon (0234) 280717  
Telefax (0234) 9271618  
[www.amtsapotheke.de](http://www.amtsapotheke.de)

## ...bärenstark für Ihre Gesundheit

Die AmtsApotheke bietet Ihnen alles, was Sie benötigen, um gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.

Dazu gehören nicht nur Beratung, Arzneimittel, Gesundheits-Checks und Wellness-Produkte.

Wir versuchen zudem, Sie über all das zu informieren, was für Ihre Gesundheit von Belang ist.

**Außerdem sind wir verlässlicher Partner für alle Diabetiker:**

- Wir helfen Ihnen, mit Diabetes besser umzugehen (Selbstkontrolle, Blutzucker-Einstellung etc.).
- Wir helfen auch, wenn es eilt. Nutzen Sie unser **kostenloses Kundentelefon (0800) 2 68 72 76!**
- Wir informieren über neue Heilverfahren durch Vorträge, Ausstellungen etc..
- Wir ermöglichen den Erfahrungsaustausch untereinander (Diabetiker Selbsthilfegruppe).
- Wir versorgen Sie mit allem, was sie brauchen (Insulin, Blutzuckermessgeräte etc.)
- Wir testen Ihren aktuellen Gesundheitsstatus durch spezielle Diabetes-Checks.
- Die AmtsApotheke ist offiziell anerkannte „Diabetes Vital Schwerpunkt-Apotheke“.



Ihre AmtsApotheke